



Gmoa Bladl

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Jahrgang 226 | Donnerstag, den 14. August 2025 | Nr. 2

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Sommer zeigt sich in seiner vollen Pracht, und auch in unserer Gemeinde ist die warme Jahreszeit spürbar: In den Gärten blüht es, auf den Spielplätzen herrscht fröhliches Treiben und die lauen Abende laden zum geselligen Beisammensein ein. Der August ist für viele eine Zeit des Innehaltens – sei es im Urlaub, bei Festen oder einfach in stillen Momenten im Grünen.

Bald ist es auch wieder soweit, dass wir gemeinsam die Drachselsrieder Kirwa in der Schlossbräu Festhalle feiern können. Der große Kirwamarkt am Samstag, den 30. August erstreckt sich wieder wie gewohnt entlang der Zellertalstraße und im Ortskern Drachselsried. Ich freue mich auf unsere traditionelle Kirwa mit vier Tagen Festbetrieb und einem großen Markt. Mein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Drachselsried und dem Krieger- und Reservistenverein und allen Helfern, die die Organisation sowie den Festbetrieb durchführen.

Ebenso freut es mich, dass der Breitbandausbau in die nächste Phase geht. Der Ausbau in den Ortsteilen Asbach und Grafenried, der mit Bundesmitteln gefördert wird, konnte inzwischen fast vollständig abgeschlossen werden, sodass diese Haushalte jetzt mit einer schnellen Internetverbindung versorgt sind. Nun folgt direkt der Ausbau in den Ortsteilen Drachselsried, Oberried, Unterried und Tränk, der mit der Bayerischen Gigabit Richtlinie gefördert wird. Ich bin hier zuversichtlich, dass weite Teile des Gemeindegebiets noch dieses Jahr vollständig ausgebaut werden können.

Auch schreitet der Neubau des FFW Hauses in Drachselsried gut voran. Mit rasantem Tempo erfolgt der Einbau der technischen Anlagen, wie Heiztechnik (Pelletheizung), Lüftung und Sanitär sowie die elektrische Installation und die Ausgestaltung des Innenraums (Bodenbeläge und Rüttelklinker sowie Putzarbeiten).

Dieser Neubau wird voraussichtlich Ende des Jahres in weiten Teilen fertiggestellt sein.

Im Juni konnte auch die Neuerrichtung der Löschwasserzisterne für die Ortsteile Lesmannsried und Kolbersbach abgeschlossen werden. Hier wurde ein Kunststoff Erdtank mit etwa 100 m³ Wasservolumen nahe der Abzweigung nach Brennersried installiert. Die Baukosten hierfür betragen etwa 100.000 €, sind aber gut angelegtes Geld für die Verbesserung des Brand-schutzes der umliegenden Ortsteile und Gehöfte.

Hinsichtlich der Dorferneuerung in Oberried/Unterried konnten die Kanalbefahrungen schlussendlich abgeschlossen werden. Aktuell erarbeitet das Planungsbüro Schmitt einen Entwurf für den Hochwasserschutz im Ortsteil Oberried, der ohne einen großen Entlastungskanal in der Ortstraße auskommt und auf mehreren kleineren Maßnahmen beruht.

Für den Neubau des Kindergartens in Drachselsried erfolgt aktuell die Erstellung der Eingabeplanung durch die Architekten & Ingenieure Weber, um auch dieses Projekt weiter voran zu bringen.

Die Arbeit geht uns somit nicht aus. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich herzlich bei all denen zu bedanken, die sich für unsere Gemeinschaft engagieren: beim Gemeinderat, bei den Ehrenamtlichen in Vereinen, bei unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, den Mitarbeitenden in der Verwaltung, dem Bauhof und den sozialen Einrichtungen sowie allen, die im kulturellen oder sportlichen Bereich mitwirken. Ihr Einsatz macht unser Gemeindeleben lebenswert, lebendig und menschlich.

Doch zunächst wünsche ich Ihnen allen eine erholsame und gesunde Sommerzeit mit vielen schönen Momenten im Kreis Ihrer Familien und Freunde.

Ihr Johannes Vogl



Wichtige Telefonnummern

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizei Viechtach	09942 94040
Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	www.notdienst-zahn.de
Apotheken Notdienst	0800 0022833
Sucht- & Drogen-Hotline	01806 313031
Heimwegtelefon	030 12074182
Giftnotruf Bayern	089 19240
Sperrnotruf EC-Karte	116 116
Evang. Telefonseelsorge	0800 1110111
Kath. Telefonseelsorge	0800 1110222
Kummer bei Jugendlichen	0800 116111
Kinder- & Jugendtelefon	116 111

Störungsdienste

Stromversorgung (Bayernwerk)	0941 28003366
Mülltonnenentleerung	www.awg.de
(AWG Donau Wald)	09903 920-0

Wichtige Einrichtungen

Deutsche Post AG	09945 905033
Zellertalstraße 12, 94256 Drachselsried	
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Recyclinghof Drachselsried	
Gewerbegebiet 8, 94256 Drachselsried	09945 2644

Redaktionsschluss für das nächste Gmoa-Bladl Donnerstag, 16. Oktober 2025

Bitte reichen Sie spätestens zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Gemeindeverwaltung ein.
Die Beiträge sollten wenn möglich per E-Mail an tourist-info@drachselsried.de gesandt werden.

Gemeindeverwaltung Drachselsried

Postanschrift

Zellertalstraße 12, 94256 Drachselsried
Website: www.drachselsried.de / www.zellertal-online.de
E-Mail (allgemein) poststelle@drachselsried.de
Telefonzentrale 09945 9416-0 || Fax | 09945 9416-50 |

Einwohnermeldeamt, Passamt, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sophie Geiger 09945 9416-10 || sophie.geiger@drachselsried.de | |

Bürgermeister Johannes Vogl

Termine nach Vereinbarung 09945 9416-11 || johannes.vogl@drachselsried.de | |

Geschäftsleitung, Kämmerei, Friedhofsverwaltung

Julia Neumaier 09945 9416-12 || julia.neumaier@drachselsried.de | |

Bauamt, Standesamt

Hans Geiger 09945 9416-13 || johann.geiger@drachselsried.de | |

Steuern, Gebühren, Beiträge

Silvia Müller 09945 9416-14 || silvia.mueller@drachselsried.de | |

Kassenverwaltung, Grundsteuer, Gewerbesteuer, Kinder- gartenbeiträge, Gewerbeab-, -an- und -ummeldungen

Sabine Mühlbauer 09945 9416-15 || sabine.muehlbauer@drachselsried.de | |

Verwaltung

Kathrin Silberbauer 09945 9416-16 || kathrin.silberbauer@drachselsried.de | |

Tourist-Information 09945 905033 | tourist-info@drachselsried.de • Franziska Bauer franziska.bauer@drachselsried.de • Claudia Strohmeier claudia.strohmeier@drachselsried.de • Evi Müller evi.mueller@drachselsried.de

Bauhof

Otmar Neumaier (Leitung) 0151 10832124 |

bauhof-drachselsried@web.de

Wolfgang Geiger (Wasserwart) 0151 10832128 |

wasserwart-drachselsried@web.de

Franz Schaffer

Martin Hutter

Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Recyclinghof

Sommeröffnungszeiten

Mittwoch14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Winteröffnungszeiten

Freitag13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten der verschiedenen Anlagen finden Sie unter www.awg.de

Achtsamkeit am Friedhof - Bitte um ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen



In letzter Zeit ist leider vermehrt aufgefallen, dass verwelkte Blumen, leere Pflanzgefäße und sonstige Abfälle entlang der Friedhofsmauer abgestellt werden. Wir bitten alle Friedhofsbesucher eindringlich, diese Gegenstände ausschließlich in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen. Ein gepflegter Friedhof ist Ausdruck unseres Respekts gegenüber den Verstorbenen und ein Ort der Ruhe und Würde. Helfen Sie bitte mit, dieses Erscheinungsbild zu bewahren - durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Direktversand Personalausweis und Reisepass

Mit der Option Direktversand, gültig seit dem 02.05.2025, können Sie Ihr Ausweisdokument direkt nach Hause liefern lassen. Voraussetzung ist, dass Sie den Ausweis Antrag innerhalb Deutschlands bei der Behörde an Ihrem Wohnsitz stellen. Der Direktversand-Service kostet 15,00 € zusätzlich zur Ausweisgebühr.

Für den Ausweisversand wird ein weiteres gültiges Ausweisdokument (vorläufiger Personalausweis 10,00 € oder vorläufiger Reisepass 26,00 €) benötigt, um sich beim Empfang der Sendung zu identifizieren, da der alte Ausweis bei der Beantragung eingezogen und entwertet wird.

Der Zustelldienst, die Deutsche Post AG, informiert Sie per E-Mail über den voraussichtlichen Zustelltag. SMS oder andere Kommunikationsformen sind nicht möglich.

Die Sendung wird ausschließlich Ihnen persönlich übergeben.

Sind Sie zum Zeitpunkt der Zustellung nicht zu Hause, wird die Sendung sieben Werktage in einer Postfiliale hinterlegt. Holen

Sie die Sendung innerhalb der Frist nicht ab, wird Sie an Ihre Behörde weitergeleitet. Dort wird das Ausweisdokument aufbewahrt, bis Sie es abholen.

Der Direktversand für Personalausweise ist erst ab dem 16. Geburtstag möglich, für Reisepässe ab dem 18. Geburtstag.

Wahlhelfer gesucht

Für die Kommunalwahl am 8. März 2026 werden Wahlhelfer gesucht. Das Mindestalter hierfür beträgt 18 Jahre.

Interessierte können sich bei Sophie Geiger unter 09945 9416-10 melden.

Wohnungsbörse

Wohnungssuchende erkundigen sich öfters nach freien Wohnungen im Gemeindebereich. Vermietern bieten wir daher die Möglichkeit, freistehende Wohnungen der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Die angegebenen Daten werden kostenlos in die „Wohnungsbörse“ aufgenommen und werden von uns entsprechend weitergeleitet.

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, bitten wir die Vermieter, sobald die gemeldete Wohnung vermietet ist, dies ebenfalls zu melden. Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Hans Geiger, Tel. 09945 9416-13.

Neue Mitarbeiter

Verwaltung



Kathrin Silberbauer unterstützt uns seit dem 01.05.2025 tatkräftig in der Verwaltung. Die 43-jährige ist verheiratet und hat 3 Kinder, gemeinsam mit ihrer Familie wohnt sie in Asbach. Zu ihren Aufgaben zählen die Vertretung der Gemeindekasse und allgemeine Verwaltungstätigkeiten. Künftig wird sie sich auch um das Straßenverzeichnis der Gemeinde kümmern.

Bauhof



Auch unser Bauhof hat seit 01.04.2025 Unterstützung bekommen. Martin Hutter aus Tränk übernimmt alle anfallenden Arbeiten und ist somit eine große Unterstützung für den laufenden Betrieb.

Neubau einer Löschwasserzisterne zur Verbesserung des Brandschutzes

Im Juni wurde eine neue Löschwasserzisterne für die Ortsteile Kolbersbach und Lesmannsried mit ca. 100 m³ Fassungsvermögen errichtet. Geplant wurde das Bauvorhaben vom Ing. Büro Schanderl aus Teisnach, den Zuschlag bekam nach Ausschreibung die Firma Weikl aus Bodenmais. Die Gemeinde

Drachselsried entschied sich die Ausführungsvariante während der Ausschreibung offen zu halten, sodass der Bieter selbst wählen konnte, ob die neue Zisterne als Kunststoffbehälter oder in Betonbauweise angeboten wird. Ziel war es mit einer variablen Ausschreibung die günstigste Variante und eine zeitgerechte Ausführung zu ermöglichen. Schlussendlich wählte die Fa. Weigl eine Errichtung als zylindrischer Kunststofftank mit einem Nenndurchmesser von ca. 2,7 m und einer Länge von etwa 18 m.



Nach der Versenkung im Boden ist lediglich ein Schacht mit Ansaug- und Belüftungsrohren sichtbar. Bei einer Wasserentnahme von 1000 l pro Minute könnte somit bis zu 100 Minuten ununterbrochen Löschwasser bereitgestellt werden. Da die Zisterne über keine eigene Wasserversorgung verfügt, wurde sie erstmalig mit Trinkwasser gefüllt. Nach jedem Gebrauch, sei es im Ernstfall oder zu Übungszwecken, muss sie wiederum neu befüllt werden. Platziert wurde die neue Zisterne nahe der Abzweigung Richtung Brennersried, in etwa mittig zwischen den Ortsteilen Kolbersbach und Lesmannsried, sodass beide Ortsteile im Ernstfall versorgt werden können. Die Zisterne ersetzt die in die Jahre gekommene Zisterne nahe Grund, die lediglich ca. 25 m³ Fassungsvermögen hatte. Die Gemeinde bedankt sich bei der ausführenden Firma und dem Planungsbüro für die kompetente Umsetzung sowie bei Fam. Zisler für die Rodung hinderlicher Bäume und das Entgegenkommen hinsichtlich der Anpassung der Böschung zu seinem Grundstück. Die Baukosten betrugen in etwa 100.600 €.

Beachvolleyballplatz am Naturbad

Pünktlich zur Sommersaison wurde der Beachvolleyballplatz am Naturbad durch unseren Bauhof umfassend instand gesetzt. Die Rasenkanten wurden neu ausgestochen, frischer Sand aufgefüllt, das Netz gespannt und die Spielfeldmarkierung angebracht - optimale Bedingungen für spannende Matches sind also gegeben.



Alle sportbegeisterten Bürger sind herzlich eingeladen, das Naturbad zu besuchen und den Beachvolleyballplatz ausgiebig zu nutzen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bauhof für die tolle Arbeit!

Veranstaltungen im Rathaus

Auftakt zur Energieroas in Drachselsried

Die Gemeinde Drachselsried hat in Verbindung mit dem Landkreis und dem Verbraucherservice Bayern für ihre Bürger die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung geschaffen. Hintergrund der Beratung durch den Verbraucherservice ist die Sensibilisierung und Motivation für die Energieeffizienz.

Die Auftaktveranstaltung fand mit dem Energieberater Wolfgang Kuchler aus Arnbruck im Bürgersaal bei gutem Besuch statt. Bürgermeister Johannes Vogl sprach bei der Begrüßung angesichts der Gäste von vorhandenem Interesse an der Energieeinsparung und Umweltbewusstsein.



Kuchler erläuterte das Prozedere der Beratung, die die Themen Strom sparen, Heizen und Lüften, baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, erneuerbare Energien und deren Fördermöglichkeiten. Grundlage der Energieberatung ist ein Gebäudecheck durch den Fachmann. Dazu muss der Besitzer im Vorfeld Angaben zu den Verbräuchen der Immobilie machen. Die Beratung dauert zwischen ein bis zwei Stunden. Den Selbstbehalt von 40 Euro übernehmen die Gemeinde und der Landkreis. Der Beratungsbericht ist eine Empfehlung und für den Immobilienbesitzer nicht bindend.

Kuchler erläuterte die derzeit zur Verfügung stehenden Heizungsarten mittels Biomasse, Wärmepumpen und Wärmenetzanschluss und deren unterschiedliche Fördermöglichkeiten, ob über Abschreibung oder Zuschuss, die individuell sein können. Er gab den Besuchern viele Tipps aus seiner Praxis als Energieberater mit auf den Weg.

Weitere Informationen zur Beratung sind bei den beteiligten Gemeinden, dem Landkreis oder über den Verbraucherservice Bayern zu erfahren.

„Rama Dama“ war ein voller Erfolg

Am Samstag, 5. April fand in Drachselsried die Aufräumaktion „Rama Dama“ statt. Zahlreiche freiwillige Helfer, darunter engagierte Privatpersonen, Vereine und Einrichtungen, beteiligten sich an der Aktion. Gemeinsam wurden verschiedene Teilabschnitte des Gemeindegebiets von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Die Aktion trug nicht nur zur Verschönerung der Umgebung bei, sondern zeigte auch den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Im Anschluss gab es bei Sonnenschein vor dem Rathaus eine Brotzeit für alle Helfer.

Mit dabei waren die Feuerwehr Drachselsried, die diesjährigen Firmkinder, der Kinderchor, der Wald-Verein Sektion Drachselsried, der Grafenrieder Dorfverein, die Feuerwehr Oberried, der Fischereiverein Arnbruck-Drachselsried und einige Familien. Außerdem haben das Montessori Kinderhaus Drachselsried, die Grundschule sowie die Offene Ganztagschule in den letzten Wochen bereits fleißig Müll gesammelt. Der Kindergarten „Kleiner Tausendfüßler“ sammelt regelmäßig bei den Spaziergängen Herumliegendes ein.

Die Gemeinde bedankt sich auch bei allen, die außerhalb der Aufräumaktion dafür sorgen, dass Drachselsried ein ansehnlicher Ort bleibt.



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

01.05.2025	Maximilian Schmidt in Zwiesel Eltern: Julia Schmidt und Matthias Saller
18.06.2025	Paul Saller in Zwiesel Eltern: Marlena und Sebastian Saller

Eheschließungen

26.04.2025	in Bodenmais Mona Vogl und Marco Wölfl aus Drachselsried
16.05.2025	in Drachselsried Lisa-Maria Weikl und Christoph Wittenzellner aus Drachselsried / Rehberg
24.05.2025	in Bodenmais Carolin Wölfl und Franz-Xaver Schauer aus Drachselsried / Asbach
25.05.2025	in Ruhmannsfelden Marina Köppl und Andreas Weikl aus Drachselsried / Unterried

Sterbefälle

03.03.2025	Helmut Thome (83 Jahre)
17.03.2025	Maria Dietl (88 Jahre)
19.03.2025	Marcus Zech (49 Jahre)
24.03.2025	Rosa Nirschl (90 Jahre)
04.04.2025	Martha Geiger (95 Jahre)
14.04.2025	Veronika Gröller (70 Jahre)
15.04.2025	Sonja Lüddecke-Mieroff (72 Jahre)
19.04.2025	Magdalena Geiger (85 Jahre)
09.05.2025	Friedrich Wühr (70 Jahre)
25.05.2025	Johann Aschenbrenner (79 Jahre)
29.05.2025	Martha Vogl (94 Jahre)
14.06.2025	Heinz Radliger (78 Jahre)

Wir gratulieren

Geburtstage

Im August:

Zum 70. Geburtstag

Dietrich Gerken, Unterried 21
Martha Weingärtner, Unterrehberg 17
Alois Adam, Maisau 19

Zum 75. Geburtstag

Albert Kronschnabl, Pointwiese 4

Zum 85. Geburtstag

Ottmar Eßer, Hochsteinweg 10

Zum 91. Geburtstag

Ursula Raab, Hochsteinweg 10

Im September:

Zum 70. Geburtstag

Michael Müller, Grafenried, Kapellenweg 8
Reinhard Wührer, Oberried, Riedau 3
Günther Geiger, Rehberg 21

Zum 80. Geburtstag

Martha Wölfl, Grafenried, Bachstraße 1

Zum 85. Geburtstag

Angela Egner, Grafenried 12

Zum 90. Geburtstag

Maria Leitermann, Grafenried, Angerweg 7

Zum 96. Geburtstag

Elisabeth Bauer, Oberried, Schönbacher Straße 25

Im Oktober:

Zum 70. Geburtstag

Lutz Biendl, Oberried, Riedauer Straße 16
Josef Geiger, Unterried, Amselweg 16
Hildegart Weishäupl, Arberstraße 13

Zum 75. Geburtstag

Josef Falter, Zellertalstraße 6
Martin Auer, Unterried, Marterfeld 9

Zum 85. Geburtstag

Gertraud Gierl, Grafenried, Bachstraße 1
Paul Wolkenstein, Oberried, Leitenfeld 5

Zum 99. Geburtstag

Edeltraud Weiß, Pointwiese 4

Im November:

Zum 75. Geburtstag

Maria Winter, Unterried 19

Zum 90. Geburtstag

Hermann Schmidt, Unterried, Amselweg 5

Zum 91. Geburtstag

Anna Holzer, Unterried, Ringstraße 20
Helga Menzel, Pointwiese 5
Hans Gebhardt, Poschingerstraße 28

Zum 92. Geburtstag

Amalie Pauß, Unterried, Wiesenweg 1

Im Dezember:

Zum 75. Geburtstag

Irene Greil, Birkenweg 16

Ehejubiläum

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Simona-Daniela und Nicolae-Paul Petre, Blachendorfer Straße 8
Maria und Michael Peters, Hochsteinweg 4
Alexandra und Wolfgang Geiger, Frath 11
Tanja und Alexander Muhr, Unterried 16
Corinna und Andreas Pauß, Unterried, Wiesenweg 3

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Kunigunde und Josef Falter, Zellertalstraße 7
Anna und Erwin Geiger, Blachendorf, Holzebenweg 3
Katharina und Rudolf May, Dorfplatz 4

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Franziska und Karl Geiger, Unterried, Am Wiesengrund 10
Hermine und Siegfried Pauß, Unterried, Wiesenweg 3

Wir gratulieren im Vorhinein und zwar bis zu dem Zeitpunkt, an dem voraussichtlich wieder ein Gmoa Bladl erscheint. Somit diesmal bis Anfang Dezember 2025.

Es wird respektiert, wenn jemand keine Veröffentlichung wünscht (Tel.: 09945 905033 Fr. Bauer).

Der Bürgermeister gratuliert persönlich im 5-Jahresrhythmus (80, 85, 90) und ab 95 Jahren jährlich den Jubilaren, ebenso zu Ehejubiläen (ab der Silbernen Hochzeit).

Sollte ein Besuch nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung (Tel.: 09945 9416-10 Fr. Geiger).

Bauanträge

Weininger Philipp, Drachselsried

Neubau eines Bürogebäudes an ein bestehendes Wohngebäude

Kollmer Matthias und Weininger Jessica, Grafenried

Nutzungsänderung: Einbau von vier Wohnungen in ehemaligen Pensionsanbau

Kollmer Land- und Forstwirtschaft GbR, Grafenried

Teilnutzungsänderung: Stallgebäude zu landwirtschaftlicher Maschinen- und Unterstellhalle mit Bereich für Weidetierhaltung

Bauer Marco, Arnbruck

Nutzungsänderung: Umbau Gasthof zu Mehrfamilienhaus in Grafenried

Weindl Otto, Brennersried

Vorbescheid: Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterwohnhauses

Zelzer Florian, Drachselsried

Vorbescheid: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage

Kollmer Franz und Stefanie, Blachendorf

Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses und Technikgebäude

Kindergartennachrichten

Legendärer Monte-Fasching



Am 15. Februar feierte das Kinderhaus wieder seinen Fasching in der Turnhalle in Drachselsried. Motto des diesjährigen Faschings war „Kunterbunte Montewelt“. Neben den vielen

Bastel- und Spielstationen, kümmerten sich der Elternbeirat und Förderverein um Kaffee, Kuchen, deftiges Essen und Getränke.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von der Kindergarde „Lollipops“.



Glutschalen für die Vorschulräuber

Je nach Alter brauchen die Kinder unterschiedliche Anreize, Themen - und Spielbereiche zum Wachsen und Entwickeln. Bei den Vorschulkindern zeigt sich dies oft ausgeprägter. Sie benötigen Aufgaben an denen sie nochmal wachsen können und gefordert sind. Die Vorschul Kinder haben sich mit dem Element Feuer und dessen Regeln auseinandergesetzt. Im Anschluss bestanden alle den Feuerführerschein. Doch dann kam noch eine besondere Aufgabe für die Größten der Gruppe - Glutschalen brennen. Hochkonzentriert und eifrig durfte jeder seine eigene Glutschale brennen.



Einklang in den Mai



Im Kinderhaus wird es nie langweilig. Die Krippe veranstaltete ein internes Maifest und lud die Kinderhauskinder ein. Natürlich durfte das Maibaum aufstellen bei so einem Event nicht fehlen. Das war ein Spaß! Begleitet von toller Bayerischen Musik wurde um den Montessori-Maibaum getanzt.

Wir legen viel Wert auf Tradition!

Neuer Brunnen und für die Räuber



Ein Herzliches Dankeschön geht an das Forstamt Bodenmais. Die Montessori Waldgruppe brauchte dringend einen neuen Brunnen. Wie es der Lauf der Zeit will, zersetzte sich der alte Brunnen. Tatkräftig unterstützt wurde der Aufbau von Hilgert Paul, Basti, Praktikant Marwin und Vogel Hans. Da staunten die Waldkinder und das Personal, eine 170 Jahre alte Tanne wurde zum Brunnen umgebaut. Vielen Dank für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.



Zwischendurch gab es noch eine kleine Gesangseinlage mit „Mein Hut hat drei Ecken“, da machten die kleinen Sänger eifrig mit. Und was wäre ein Besuch in der Bücherei ohne das übliche Naschwerk für den Nachhauseweg - das gab es gratis mit dazu.

Besuch vom Kasperl!



Tri tra trullala, tri tra trullala, ja wer ist denn da? Der Kasperl und seine Freunde waren zu Besuch in der Villa Kunterbunt! Der Kasperl und der Räuber haben sich über gesunde Ernährung unterhalten. Der Räuber war nämlich immer müde, kraftlos und erschöpft, wie kann das denn sein? Er hat dem Kasperl erzählt, dass er immer Chips und Gummibärchen mampft und dazu Limo trinkt. Die Kinder und auch der Kasperl haben ihm vor-

geschlagen, dass er es doch mal mit Obst und Gemüse probieren soll. Und tatsächlich: dem Räuber gings nach zwei Wochen schon viel besser und er konnte wieder wilde Sachen machen!

Mal sehen, welche Geschichten der Kasperl uns demnächst noch erzählt, denn er hat versprochen wieder zu kommen.

Schlafanzugtag

Einmal im Jahr wird der Kindergarten im Schlafanzug besucht. Mit Kuscheltieren und -decke bewaffnet machen wir uns einen gemütlichen Vormittag im Kindergarten. Bei Hörspielen, einem Kurzfilm, vorgelesenen Geschichten und einem gemütlichen Frühstück vergeht der Vormittag fast wie im Flug.



Vorschulkinder besuchen die Bücherei



Zu einer kleinen literarischen Faschingsfeier hatte das Büchereiteam die Vorschulkinder des Kindergartens Kleiner Tausendfüßler eingeladen.

Nach einer herzlichen Begrüßung las Barbara Koller den Kindern Geschichten aus dem Buch von Astrid Lindgren vor. Titelheldin war Pippi Langstrumpf, die mit ihren übernatürlichen Kräften alle auftauchenden Probleme leicht lösen kann und alle anderen Kinder stark beeindruckt. Aufmerksam lauschten die Kinder, die zum größten Teils die Geschichten beinahe auswendig kannten und sich mit Erfahrungen was die bärenstarke Pippi, die alleine nur mit dem Affen Herr Nilsson und dem Pferd Kleiner Onkel in ihrer Villa Kunterbunt lebt, betrifft.

Danach wurde gebastelt - jedes Kind durfte sich seine eigene Maske aus den vorbereiteten Vorlagen selbst bemalen und fertigstellen und selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Informationsnachmittag

Was machen wir im Kindergarten? Wie arbeiten wir im Kindergarten? Was bedeutet „offenes Konzept“?

Alle diese Fragen und noch viele mehr beantwortete das Team der „Kleinen Tausendfüßler“ bei einem Informationsnachmittag, an dem zahlreiche alte, aber auch zukünftige Eltern teilnahmen. Die Arbeitsweise des Teams, die verschiedenen Bildungsimpulse, welche Schwerpunkte in den einzelnen Funktionsräumen gesetzt werden und wie die Vorbereitung auf die Schule abläuft.



Ostern im Kindergarten

Auch heuer haben sich die Kinder des Kindergartens mit dem Osterfest beschäftigt und haben Upcycling-Nestchen gebastelt, um die Natur zu entlasten. Aus Getränkekartons haben sie ganz nach ihren Vorstellungen verschiedene Osterhasen gebastelt, die der Osterhase liebevoll gefüllt und bei dem tollen Wetter in der Natur versteckt hatte.

Ostern in der Bücherei

Kurz vor Ostern statteten die Vorschulkinder in Begleitung ihrer Betreuerinnen und zwei Praktikanten der Bücherei einen Besuch ab. Das Thema Ostern wurde bei den Geschichten als auch bei den Bastelarbeiten behandelt.

Um dem Osterhasen, der heimlich in der Bücherei vorbeischaute, eine Möglichkeit zu geben, seine Geschenke zu verteilen, hatten die Buben und Mädchen gleich zu Beginn der Büchereistunde Osterhasentüten gebastelt, diese wurden dann vor die Büchereitür gestellt. Barbara Koller hat sich einige Oster-Geschichten ausgewählt, diese hat sie den Kindern vorgelesen und den Inhalt mit ihnen besprochen. Besonders spannend war die Geschichte „Wie das Huhn beinahe vergaß, dass es ein Ei gelegt hatte“. Gemeinsam mit dem Schwein, dem Schaf und der Schnecke kümmerten sich die Kinder um das verlassene Ei - aus dem ganz plötzlich ein Küken schlüpfte. Nun galt es die Mutter des Kükens zu finden und da haben alle zusammengeholfen. Und wie es in einem richtigen Märchen so ist - war am Ende alles gut.

Der große Moment war dann die Frage „War der Osterhase da?“ Aber sicher! Bei so vielen aufmerksamen Kindern kommt doch der Osterhase gerne und lässt ein paar Geschenke da, diese durften die Kinder dann mit in den Kindergarten nehmen.



„Hab dich lieb“-Fest

Ein kleines Dankeschön richteten die Kinder des Kindergartens an ihre Eltern bei einem von ihnen organisiertem „Hab dich lieb“-Fest. Mit „Hallo, schön, dass du da bist“ begrüßten die Kinder des Kindergartens alle Besucher des Festes. Anschließend erklärten sie „Ich hab' was ich zum Leben brauch“ und wer zu einem schönen Leben beiträgt.



An verschiedenen Stationen konnten sie mit ihren Eltern Geschenke basteln, die an dieses wunderschöne Fest erinnern. An den Stationen konnten Taschen, Schlüsselanhänger und Türschilder mit verschiedenen Techniken angefertigt werden. Der Elternbeirat konnte dank der zahlreichen Kuchenspenden die Besucher mit Kaffee und Kuchen, aber auch mit Bratwurstsemmeln und Eis versorgen. Der Erlös kommt auch hier wieder 1:1 den Kindergartenkindern zugute.

Waldtage



Auch heuer untersuchten wir wieder die Natur und haben diese mit allen Sinnen wahrgenommen. Bei Sonnenschein und Regenwetter besuchten wir verschiedene Waldstücke in der Umgebung.

Hier galt es die motorischen Fähigkeiten weiter zu fördern, aber auch die Blumen und Pflanzen des Waldes kennenzulernen. Die Schulanfänger lernten unter anderem, dass Tannenzapfen selten am Boden zu finden sind, welche Pflanzen Heilung bringen können, wenn man sich verletzt und welche Pflanzen essbar sind.

Bauernhofbesuch in Blachendorf

Das Thema Bauernhof interessierte viele Kinder des Kindergartens und somit machten sie sich auf den Weg nach Blachendorf um den Erlebnisbauernhof der Familie Kopp zu untersuchen.

Vom Kindergarten aus starteten sie in Richtung Kneippbecken, um dort die erste Rast zu machen, bevor der steile Weg nach Blachendorf in Angriff genommen werden konnte.

Oben angekommen erklärte uns Thomas Kopp, was die Kühe fressen und trinken, warum manche einen Ring in der Nase haben und wie lange die Kälbchen bei den Kühen bleiben.



Nach den Führungen in kleinen Gruppen blieb noch genügend Zeit, um die liebevoll vorbereitete Brotzeit von Caroline zu verputzen und die verschiedenen Spielplätze auszuprobieren.

Schulnachrichten



Dem Wunderwerk Körper auf der Spur



Unser Schuljahr steht unter dem Motto „Körper, Gesundheit und Ernährung“. Ein besonderes Highlight für unsere Schüler und Schülerinnen sind die spannenden Stunden bei Dr. Michaela Aichler, die uns dieses Jahr den menschlichen Körper näherbringt. Mit vielen Experimenten und Anschauungsmaterial erleben wir hautnah, was für ein Wunderwerk unser Körper ist. Ob Sinnesorgane, Gehirn, Verdauung oder Blut-

kreislauf - dank Michaelas kurzweiligen Stunden sind wir jetzt richtige Experten.

Fit, gesund und schlau - unsere Schülerzeitung zum Jahresthema

Auch unser diesjähriges Schülerzeitungs-Team widmet sich dem Jahresthema. Unsere kleinen Redakteure haben fleißig recherchiert zum Thema Körper, Sport und gesunde Ernährung und präsentierten zum Schuljahresende eine coole kleine Zeitung mit viel Wissen und leckeren, gesunden Rezepten.



Von der Raupe zum Schmetterling - Unsere Erstkommunion 2025

Im Mai empfangen unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse die Erstkommunion. Klaudia Müller und Pfarrer Andreas Artinger haben die Kinder über viele Monate im Kommuniionsunterricht begleitet und auf diesen großen Tag mit dem diesjährigen Thema „von der Raupe zum Schmetterling“ vorbereitet. Vielen Dank an alle, die diesen Tag so wunderschön mitgestaltet haben!



Stark, selbstbewusst, sicher - Selbstbehauptung für unsere Kinder

Elternarbeit kann vielseitig sein - in diesem Schuljahr gab es durch eine Kooperation aus pädagogischem Team und Eltern einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für unsere Kids. Mit starkem Selbstbewusstsein, einem Gefühl für die eigenen Grenzen und der ein oder anderen guten Technik fühlt man sich gleich sicherer...



Wald-Tage mit den Großen von morgen



Wie jedes Jahr genossen wir auch wieder die Wald-Tage gemeinsam mit den Vorschulkindern des Montessori-Kinderhauses. Natur hautnah erleben, mit allen Sinnen, gemeinsam, frei und offen - ein wichtiger Teil des Heranwachsens.

Projektwochen zur Stärkung der Gemeinschaft



Im März stand an der Grundschule Drachselsried ein besonderes Projekt im Mittelpunkt: Die Schüler der 3. Klasse erstellten einen Klassenspiegel, um ihre Stärken als Gemeinschaft zu entdecken und zu reflektieren, was ihnen an ihrer Klassengemeinschaft gefällt - und was sie verbessern möchten. Begleitet wurden sie dabei von der Schulpsychologin Barbara Hartmann, die das Projekt mit verschiedenen Methoden unterstützte.



„Rama Dama“

Die Schüler der Grundschule Drachselsried haben sich mit großem Eifer an der Aktion Rama Dama beteiligt. Dabei sammelten alle Klassen mit Zangen und Handschuhen ausgerüstet unachtsam weggeworfenen Müll rund ums Schulgelände.

Besonders häufig fanden die Schüler Verpackungsmüll, Essensreste und Zigarettenstummel.

„Es ist wichtig, dass wir Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Jeder kann durch kleine Taten etwas Positives bewirken“, war der einstimmige Tenor.

Ziel der Aktion war es nicht nur, das Schulgelände zu säubern, sondern auch ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen, was auch in der zu Schulbeginn ins Leben gerufenen Umwelt-AG zum Ausdruck kam.

So plante die Umwelt-AG in diesem Schuljahr bereits mehrere Aktionen zum Thema Mülltrennung und Recycling und organisierte eine Büchertauschaktion.

Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten ist das Schulgelände nun nicht nur sauberer, sondern auch ein Zeichen für gemeinschaftliches Engagement und Umweltbewusstsein gesetzt worden.



Schwimmspaß und Teamgeist

Am 10. April fand im Panoramabad Arnbruck der mit Spannung erwartete Grundschulwettbewerb im Schwimmen statt. Schüler aus verschiedenen Grundschulen der Region traten gegeneinander an, um ihre Schwimmfähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Die Grundschule Drachselsried war mit einer motivierten Mannschaft von 11 Schwimmern aus den Jahrgangsstufen 3 und 4 vertreten.



Die Atmosphäre im Hallenbad war von Aufregung und Teamgeist geprägt, als die Teilnehmer ihre besten Leistungen zeigen wollten. Die Drachselsrieder Schwimmer gaben ihr Bestes und zeigten erfreuliche Leistungen in verschiedenen Disziplinen. Am Ende des Wettbewerbs belegte die Grundschule Drachselsried den 6. Platz. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft! Jeder hat sein Bestes gegeben und es war eine tolle Erfahrung für alle“, sind sich die Lehrkräfte einig.

Die Grundschule Drachselsried freut sich bereits auf die nächste Teilnahme und dankt den Organisatoren für einen gelungenen Wettbewerb!

Gemeinsame Osterandacht vor den Ferien

Religionspädagogin Kerstin Huber lud die Grundschul Kinder am letzten Schultag ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen Richtung Osterfest. Die Geschichte vom blinden Bartimäus zeigte den Kindern, dass es manchmal an Mut, Kraft, Akzeptanz, Mitgefühl oder Toleranz fehle. Doch mit einem tiefen Vertrauen auf Gott und darauf, dass man ihm all seine Sorgen aufladen könne, kann man mit Vorfreude auf die Erlösung, auf die Auferstehung an Ostern blicken. Bestens unterstützt wurde Frau Huber von Kindern aus der 2., 3. und 4. Klasse, die mit Lesungen und Gebeten die Andacht kurzweilig und kindgerecht lebendig gestalteten.



Im Anschluss daran durften die Kinder noch auf Ostereier-Suche gehen, denn der Osterhase hatte im Pausenhof für jede Klasse ein kleines Nest versteckt. Darüber hinaus konnten sich die Kinder auf neue Spielgeräte für die Pausen-Spielekiste freuen, die der Elternbeirat angeschafft hatte.

Vorlesewettbewerb und Antolin-Siegerehrung

Die Grundschule Drachselsried und die Bücherei arbeiten bei der Leseförderung eng zusammen - so auch beim Vorlesewettbewerb zum Welttag des Buches. Die Schüler lasen dabei einen geübten sowie einen unbekannten Text vor, letzterer wurde vom Büchereiteam ausgewählt. Bewertet wurden Lesegerichtigkeit, Betonung, Ausdruck und Leseflüssigkeit. Alle Teilnehmer waren gut vorbereitet und bewiesen Mut, sich der fünfköpfigen Jury zu stellen. Bei der Siegerehrung erhielten sie Urkunden und Buchgeschenke, die aus Bücherspenden der Bücherei stammten.

Außerdem besuchen alle Schüler der Grundschule Drachselsried einmal im Monat die Bücherei, um sich Bücher für das Leseförderprogramm Antolin auszuleihen. Antolin ist ein Online-Programm, das durch Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern das selbstständige Lesen fördert. Ziel ist es, die Lesefreude zu wecken. Die punktbesten Schüler wurden vor einiger Zeit im Rahmen einer Siegerehrung mit einem Buchpreis ausgezeichnet.



Stolz präsentieren die Teilnehmer am Vorlesewettbewerb ihre Urkunden und Buchpreise, im Bild von links vom Büchereiteam Ilse Probst, Barbara Koller, Birgitt Breu und Martina Schroeter (hintere Reihe). Ganz rechts Lehrerin Regina Lankes-Vieth, sie übernahm die Organisation des Wettbewerbs in der Schule.

Buntes Musikprogramm der Zellertalschulen begeisterte



Anfang Juni präsentierten die acht Klassen der Zellertalschulen in einer voll besetzten Turnhalle ein farbenfrohes Musikprogramm. Alle Kinder waren aktiv beteiligt - sei es mit Instrumenten, Gesang oder Tanz. Die Eltern zeigten sich begeistert, ihre Kinder als Teil der großen Schulgemeinschaft zu erleben. Rektorin Susanne Karmann dankte allen Mitwirkenden und begrüßte Ehrengäste wie die Bürgermeister Angelika Leitermann und Johannes Vogl sowie Pfarrvikar Stefan Brunner und frühere Rektorinnen. Durch das rund einstündige Programm führten souverän Marie Vogl und Theresa Müller. Highlights waren u.a. der gemeinsame Schulsong, rhythmische Beiträge mit Flöte und Gitarre sowie kreative Tänze wie der „Iko-Iko-Tanz“, „Cotton-Eye-Joe“ oder der „Wellerman-Cup-Song“. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Lied aller Kinder.

Waldjugendspiele auf der Frath

Viel gewusst und noch mehr dazugelernt

771 Kinder aus 37 Klassen aus dem ganzen Landkreis Regen hatten sich für die heurigen Waldjugendspiele in den hervorragend geeigneten Waldungen auf der Frath angemeldet. An drei Tagen starteten sie nacheinander zu einem zwei- bis dreistündigen Parcours, den der Arnbrucker Forstoberinspektor Joshija Späthe zusammen mit seinen Kollegen der Abteilung Forst am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorbereitet hatte.



Die Schüler besuchten mit ihren Lehrkräften und Forstpaten die verschiedenen Stationen, an denen Wissen über die Lebensgemeinschaft Wald gefragt war. Die Kinder wurden auch über verändertes Wachstum infolge des Klimawandels hingewiesen. Mal waren an einer Station Zusammenarbeit und fixe Hände nötig, als die Kinder je 20 Baumscheiben von Birke, Buche, Lärche und Fichte erst trennen und dann zu stabilen Türmen aufschichten durften.



Dazwischen entdeckten die Kinder Bilder mit verschiedenen Waldbewohnern wie Spechte, Meisen, Feuersalamander und nur in bestimmten Gebieten vorkommenden Raufußhühnern wie den Auerhahn. Der Wald als riesiger Wasserspeicher und Quellgebiet für Trinkwasser, der Wald als Ort der Erholung, der Wald als Heimstätte eines reichen Bodenlebens voller Mikroorganismen, Moosen und Pilzen, der Wald als Rohstofflieferant für Bau- und Brennholz, für die Papierherstellung - immer wieder machten die Forstpaten Halt, erklärten und öffneten den Kindern die Augen auch für die kleinen Wunder des Waldes.

Neues aus der Bücherei

Kindernachmittag in der Bücherei



Hilde Brem (letzte Reihe Mitte) stellte sich mit den Kindern nach dem Kindernachmittag zum Erinnerungsfoto auf die Rathaustrampe. Stolz präsentieren die Buben und Mädchen ihre selbst gebastelten Osterhasentüten.

Ostern war das Thema beim Kindernachmittag in der Bücherei, zu dem Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter eingeladen waren. Hilde Brem hat den Nachmittag vorbereitet und gestaltet, sie hatte sich als

Anschauungsmaterial einige Bücher ausgewählt, die sich mit der christlichen Geschichte Ostern beschäftigte, aber auch mit dem Brauch des Osterhasen. An Ostern kommt der Osterhase zu den Kindern und bringt bunte Eier, deshalb wurden gemeinsam Osterhasentüten gebastelt, die der Osterhase dann auch heimlich befüllte. In der Zwischenzeit aber gab es noch die Geschichte von „Stups, der kleine Osterhase“ mit dem Erzähltheater Kamishibai. Das bekannte Osterhasenlied von Rolf Zuckowski wurde in einem Buch illustriert und es gibt es auch als Bildkarten für das Erzähltheater. Gemeinsam mit Hilde Brem sangen die Kinder

jede Strophe des Liedes, es war ein sehr lustiger und unterhaltsamer Nachmittag für die Kinder, sie bekamen von Hilde Brem ein sehr großes Lob, weil sie sich so gut beteiligt hatten und sehr aufmerksam waren.

In einer weiteren Aktion für die Kinder hatte Hilde Brem den Frühling mit dem Erwachen der Tiere aus dem Winterschlaf ausgewählt. Dazu wurden zum Thema passende Geschichten vorgelesen und bunte Schmetterlinge gebastelt.

Montessorischule informierte sich in Sachen Bücherei

Eine Bücherei, bzw. die Gemeindebücherei in Drachselsried kennenzulernen, das stand auf dem Unterrichtsplan der Montessorischüler. Was ist eine Bücherei? Was macht man in einer Bücherei? Wie „geht“ Bücherei? - das und noch viele weitere Fragen standen am Anfang des Besuchs der 46 Schüler der Montessorischule in Oberried, sie kamen in zwei Gruppen aufgeteilt in die Bücherei. Die erste Gruppe mit den Jahrgangsstufen drei und vier wurde von Schulleiterin Karin Tremel

begleitet, zwei Wochen später reisten die Jahrgangsstufen eins und zwei mit Lehrer Daniel Leidl und Praktikantin Rosalie Mühlbauer an. Mit dem Kamishibai-Erzähltheater und der Geschichte „Pippilothek - Eine Bibliothek wirkt Wunder“ bekamen die Schulkinder einen ersten Einblick, was eine Bücherei ist und wie man sich in Bibliotheken verhalten sollte.

In einer Führung durch die Bücherei wurde erklärt, wo und welche Bücher in den Regalen stehen und wie das Ablagesystem funktioniert, damit man die Medien auch wiederfindet. Bis ins Detail erhielten die Kinder Informationen dazu und sie haben sehr gut zugehört. Auf die Frage, wer sich was ausleihen darf, erhielten die Schüler detaillierte Informationen zu einer Mitgliedschaft und den damit verbundenen Berechtigungen und Pflichten. Dann durften sich die Kinder selbst Bücher auswählen und es sich mit den Lektüren auf Sitzkissen bequem machen. Einzeln, zu zweit oder in kleinen Gruppen wurden Bücher gelesen oder Bilderbücher angeschaut.

Der Ausleihvorgang am Computer war der Abschluss der externen Unterrichtsstunde. Die Schüler durften die ausgeliehenen Bücher selbst einscannen und das Datum auf dem Fristzettel einstempeln. Das hatte Spaß gemacht. Bürgermeister Johannes Vogl kam zum Abschluss des Büchereibesuches hinzu, er zeigte sich erfreut über das Interesse der Schüler an der Bücherei und überreichte als Anerkennung an jedes Kind eine Urkunde „Büchereifuchs“, zudem erhielten alle vom Büchereiteam noch Lesezeichen geschenkt.

Mit einer von allen Kindern und Lehrkräften unterschriebenen, selbst gebastelten Karte und zwei Kinderbüchern von Sermina Wallner bedankte sich die Montessorischule beim Büchereiteam für die Einführung in die Büchereiarbeit. Das Büchereiteam selbst freute sich über so viel Interesse und lud zu weiteren Besuchen ein.



Schüler der Jahrgangsstufen eins und zwei der Montessorischule Oberried besuchten die Bücherei in Drachselsried, zwei Wochen zuvor waren die Jahrgangsstufen drei und vier zu Besuch. Im Bild die Schüler mit (von links) Lehrer Daniel Leidl, Martina Schroeter von der Bücherei, Bürgermeister Johannes Vogl und Rosalie Mühlbauer (Praktikantin Montessorischule).

Tag der offenen Tür in der Bücherei

Zum Tag der offenen Tür hatte das Büchereiteam einiges angeboten. Die Besucher hatten Gelegenheit, sich über das Angebot der Bücherei und die Voraussetzungen, sich Bücher auszuleihen, zu informieren. Bei Interesse wurden Führungen durch die Bücherei angeboten. Im Vorraum der Bücherei war ein Flohmarkt aufgebaut - zur Unterhaltung für die Kinder gab es Geschichten mit dem Erzähltheater Kamishibai - ein Preisrätsel gab es zu lösen - neue Bücher für Erwachsene und Kinder wurden vorgestellt - im Themenregal wurde der Frühling, der Garten und Ostern präsentiert und die Besucher konnten sich bei Kaffee, Kuchen und Getränken gut unterhalten.



Unter den Besuchern waren auch die Leser mit den meisten Ausleihen im Jahr 2024, die Lesekönigin Steffi Wölfl und der Lesekönig Tobias Felgenhauer, sie durften sich über ein kleines Präsent freuen.



Früh übt sich, wer einmal Büchereileiter werden will. Die Sitzprobe auf dem Chefssessel hat Jakob schon einmal bestanden. Büchereileiterin Martina Schroeter gab gerne Hilfestellung

Viechtacher Bücherei zu Besuch

Zu einem fachlichen Informationsaustausch war das Team der Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach im Rahmen eines kleinen Betriebsausflugs zu Besuch. In einer kleinen Führung besichtigte die Viechtacher Kolleginnen und Kollegen die Räume, informierte sich über die Medienauswahl, besonders angetan waren sie von der modernen Möblierung der Bücherei. Man konnte sich austauschen und gegenseitig Anregungen holen. Bürgermeister Johannes Vogl kam auf einen kurzen Besuch und auf ein Grüß Gott hinzu. Im Anschluss ging es gemeinsam ins „Fräulein Anna“, wo noch Erfahrungen ausgetauscht werden konnten. Es war ein schöner Besuch und eine schöne Idee, sich zu besuchen und sich über die Arbeit in anderen Büchereien zu informieren.



NEU! NEU! NEU!

Die Bücherei bekam ein Kinderbuchregal, ein Regalturm mit drehbaren Etagen, geschenkt.

Wir sagen den Spendern ein herzliches Dankeschön!

Neue Bücher und Buchspenden

Neue Bücher sind in die Bücherei eingezogen, neu gekaufte und teilweise von Lesern gespendete Bücher. Bücherspenden werden vom Büchereiteam sorgfältig geprüft, Bücher in gutem Zustand werden, sofern sie noch nicht vorhanden sind, mit in den Bestand aufgenommen. Andere Bücherspenden werden dem Flohmarkt zugeführt, hier können interessierte Leser diese Lektüren gegen eine kleine Gebühr erwerben, oder gehen weiter in die Bücherbox am Dorfplatz, dort können sich Leser kostenlos bedienen.

Das Büchereiteam bedankt sich bei allen Spendern!

Aus der Fülle der Angebote aus dem Büchermarkt wurden Titel eingekauft, die nach den Vorlieben und Wünschen der Leser ausgewählt wurden.

Die komplette Liste mit allen in diesem Jahr in den Bestand aufgenommenen Büchern kann über die Internetseite der Gemeinde Drachselsried, Rubrik Bücherei abgerufen werden. Auskünfte über Neuzugänge erteilt zudem der online-Katalog der Gemeindebücherei <https://www.eopac.net/BGX431186/>

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Feiertage geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam!

Der besondere Buchtipp von Birgitt Breu

Evie Woods:

Der verschwundene Buchladen



... ein im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaftes Buch. Nicht nur, dass es wunderschön aussieht mit seinem farbigen Buchschnitt, der das Titelbild mit einer Hausfront und Efeuranken aufnimmt, es ist eines der liebenswertesten und charmantesten Bücher der vergangenen Jahre, ein Buch das nachhallt und im Kopf bleibt.

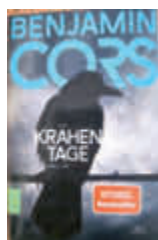
Opaline lebt zu Beginn des 20. Jahrhundert in England, ihr Bruder – wesentlich älter als sie - will sie an einen ihr unbekannten Mann, eine „gute Partie“ verheiraten. Opaline flieht daraufhin nach Paris, später nach Wales. Sie wird Buchhändlerin und übernimmt einen zauberhaften Laden, doch die Vergangenheit holt sie ein.

In einer zweiten Zeitebene begeben wir uns in die heutige Zeit und lernen Martha kennen. Martha ist vor ihrem gewalttätigen Mann geflüchtet und kommt nach Wales, wo sie bei der etwas schrulligen Madame Bowden als Haushälterin arbeitet. Hier lernt sie auch Henry einen jungen Studenten kennen, der auf der Suche nach einem verschwundenen Buchladen ist. Was es damit auch sich hat, versuchen Henry und Martha gemeinsam

herauszufinden, wobei sie auf die Geschichte von Opaline stoßen, die eine der berühmtesten Buchhändlerinnen ihrer Zeit wurde. Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht verraten – es ist eine wunderbare Liebesgeschichte, eine Hommage an das Leben und starke Frauen, ein Roman, der Frauen Mut macht, ihren Weg zu gehen und ein ganz und gar zauberhaftes Buch, bei dem man nicht weiß, was real sein könnte und wo die Magie beginnt. Absolut lesenswert, auch aufgrund der bildhaften Sprache, der so liebevoll gezeichneten Charaktere und der vielen Informationen über die Brontë-Schwester.

Benjamin Cors:

Krähentage



„Gruppe 4 - Sondereinheit für komplexe Straftaten“ - so der etwas sperrige Titel der neuen Sondereinheit die Jakob Krogh und Mila Weiß leiten sollen. Und gleich am ersten Arbeitstag werden sie mit einem Cold Case konfrontiert, der nun aber wieder aktuell wird: eine junge Frau ist in ihrer Wohnung Opfer eines Überfalls geworden, das gleiche „Strickmuster“ wurde bereits bei früheren Fällen angewendet. Bei den Befragungen der Nachbarn stoßen die Ermittler auf die Leiche von Irene Nowak, einer alten Dame, die recht zurückgezogen lebte. Sie wurde mit einem Kissen erstickt und mit einer Krähe in der abgedunkelten Wohnung zurückgelassen. Kurz danach geschieht ein weiterer Mord: der Student Ben - ebenfalls erstickt und mit Krähen zurückgelassen. Beiden Morden gemeinsam ist, dass beide Opfer – nachdem sie bereits ermordet waren - gesehen wurden; Irene Nowak im Treppenhaus von ihrer Nachbarin, also der Frau, die überfallen wurde und Ben in der Uni bei einer Vorlesung sowie in der Mensa. Wie kann das möglich sein? Und welche Rolle spielen die Krähen, die - ausgehungert - bei den Toten verbleiben? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, gehen die Ermittler von einem Serienkiller aus, der sein nächstes Opfer bereits im Visier hat.

Krähentage ist der Auftakt zur neuen Krimireihe von Benjamin Cors, ein intelligenter gut zu lesender Krimi, der es an Spannung nicht mangeln lässt. Seine Protagonisten sind gut beschrieben, man lernt sie nicht nur als Ermittler kennen, sondern erhält auch Einblick in ihr Privatleben (was die Spannung aber noch mehr steigert - hat doch jeder seine Geheimnisse).

Zudem ist man auktorialer Leser - also allwissend. Es wird immer wieder aus der Perspektive der Ermittler, aber auch aus der Perspektive des Mörders erzählt. Auch dies steigert die Spannung ins Unermessliche. Die Sprache ist sehr bildhaft, vor dem geistigen Auge entstehen Landschaften und Wohnungen, aber auch Bilder der - bisweilen übel zugerichteten – Ermordeten. So ist hier ein Roman entstanden, der unter die Haut geht und dessen Spannung von Seite zu Seite steigt, der aber nichts für Leute mit schwachen Nerven ist.

Termine des Literaturzirkels

Der Literaturzirkel der Bücherei St. Ägidius kommt an jedem ersten Montag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr in der Bücherei zusammen. Es wird über Autoren und Bücher gesprochen und manchmal auch über Geschichten, die das Leben schreibt. Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter: <https://lizidrachselsried.wordpress.com>

Termine:

Mo, 06.10.2025

Mo, 03.11.2025

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Samstag, 30.08. um 9.00 Uhr Kirwagottesdienst zum Patrozinium in der Pfarrkirche Drachselsried

Samstag, 13.09. um 17.00 Uhr Kirwagottesdienst in Oberried, anschließend Kirwa-Tanz im Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 20.09. um 18.00 Uhr Gottesdienst in Grafenried bei der Kapelle anlässlich der Kirwa

Sonntag, 05.10. um 10.15 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in der Pfarrkirche Drachselsried

Samstag, 08.11. um 18.00 Uhr Ehejubiläumsgottesdienst in Oberried mit anschließendem Beisammensein im Pfarrheim

Donnerstag, 13.11. um 19.00 Uhr ein Vortrag im Pfarrheim Oberried zum Thema „Vergangenes und Gegewärtiges im Böhmerwald“

Palmsonntag in Drachselsried

Zahlreiche Gläubige feierten den Palmsonntag in Drachselsried rund um den geschmückten Dorfbrunnen. Die Kommunionkinder hatten Palmbuschen gebastelt, teils kunstvolle Exemplare aus Familientradition. Nach der Palmweihe zog die Prozession feierlich zur Kirche. Pfarrvikar Brunner verwies auf das Heilige Jahr 2025 und die symbolische Bedeutung des Kirchentors zur Heiligen Woche. Die Passion wurde in verteilten Rollen gelesen. Am Ende der Messe lobte er die ruhige Teilnahme der Kinder und erwähnte schmunzelnd den „Palmesel“ als Titel für Langschläfer.



Maiandacht im Seniorenzentrum Zellertal

Im Mai besuchten Firmlinge aus Drachselsried und Oberried das Seniorenzentrum Zellertal, um gemeinsam mit den Bewohnern und Pfarrvikar Stefan Brunner eine Maiandacht zu feiern.

Zuvor trafen sich die Jugendlichen mit der Heimleitung, vertreten durch Andreas Maier und Tobias Hauner, um Fragen zum Alltag im Heim, zur Ausbildung in der Pflege und zur Arbeit mit Senioren zu stellen. Die Leitung nahm sich viel Zeit für die interessierten Fragen. Aktuell leben 52 Bewohner im Heim, die möglichst konstant von denselben Pflegekräften betreut werden. Die Ausbildung zur Pflegefachkraft dauert drei Jahre und umfasst auch Wochenend- und Nachtdienste. Ein Praktikum ist möglich.

Die Maiandacht wurde von den Firmlingen mitgestaltet. Pfarrvikar Brunner hob die Bedeutung sozialer Einrichtungen wie dem Seniorenzentrum hervor und erinnerte an die drei Säulen der Kirche: Liturgie, Bildung und Soziales. Die Firmlinge trugen Rosenkranzgebete vor, begleitet von Marienliedern auf der Gitarre, gespielt von Christine Schemmerer. Als Betreuerin war Martina Schmelmer dabei. Im Anschluss bedankte sich Pfarrvikar Brunner bei der Heimleitung und den Firmlingen.



22 Kinder empfangen zum ersten Mal den Leib Christi

Am 3. Sonntag der Osterzeit feierten zehn Mädchen und zwölf Buben aus Drachselsried und Oberried ihre Erstkommunion unter dem Motto: „Mit Jesus auf dem Weg sein“. Die Vorbereitung übernahmen Pfarrvikar Stefan Brunner, Pfarrgemeinderatssprecherin Martina Schmelmer, Christine Schemmerer und einige Mütter. Nach dem gemeinsamen Einzug vom Rathaus zur Kirche versammelten sich die Kinder zum Lied „Wir laden alle ein“ im Altarraum. Pfarrvikar Brunner entzündete gemeinsam mit zwei Tischmüttern die Kommunionkerzen an der Osterkerze und sprach mit jedem Kind über seine Bereitschaft, Jesus zu folgen.

In seiner Predigt verwies Brunner auf den Emmausgang aus dem Lukasevangelium und betonte, dass nicht das Äußere zähle, sondern innere Werte und die Orientierung durch Jesus.

Bei den Fürbitten trugen die Kinder persönliche Anliegen vor und überreichten Brot und Wein zur Gabenbereitung. Anschließend empfingen sie erstmals die heilige Kommunion.

Am Ende des festlichen Gottesdienstes dankte Brunner allen Mitwirkenden, besonders Martina Schmelmer. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Claudia und Corinna Hauptmann. Den feierlichen Abschluss bildete eine Dankandacht in der Marienkirche in Oberried mit Segnung der Andachtsgegenstände.



Kommunionkinder auf gemeinsamer Entdeckungsreise im Glauben

Am 15. Mai unternahmen 41 Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft Arnbruck-Drachselsried-Oberried einen gemeinsamen Ausflug, begleitet von Pfarrer Josef Gallmeier, Pfarrvikar Stefan Brunner und weiteren Begleitpersonen. Erster Halt war Saal an der Donau, wo eine Messe in der Pfarrkirche „Christkönig“ gefeiert wurde - ein besonderer Ort und Tag für Pfarrer Gallmeier. Anschließend ging es nach Weltenburg mit Besichtigung der Klosteranlage. Die geplante Schifffahrt fiel wegen Niedrigwasser aus, stattdessen spendierte Pfarrer Gallmeier ein Eis. Auf der Heimfahrt wurden Andachtsgegenstände gesegnet und der Tag gemeinsam reflektiert.



Die Kommunionkinder mit den Begleitpersonen in der Kirche in Saal, links Pfarrvikar Brunner, hinten Pfarrer Gallmeier, rechts Martina Schmelmer

Mit Gebet und Gesang unterwegs

Bittgänge sind eine tief verwurzelte Tradition ländlicher Gemeinden. Seit Generationen bitten Gläubige bei gemeinsamen Fußmärschen um Gottes Segen, Schutz und das tägliche Brot. In Drachselsried wird diese Tradition bis heute lebendig gepflegt.

Bittgang nach Schönau:



Zum 55. Mal machten sich Gläubige der Pfarreiengemeinschaft am Samstag auf den Weg nach Schönau. Pfarrvikar Stefan Brunner spendete den Pilgersegen, bevor die Gruppe betend und singend, angeführt von Alfons Kopp und Josef Zisler jun., loszog. An drei Kapellen wurde jeweils eine kurze Andacht mit Lesung und Fürbitten gehalten.

In der Wallfahrtskirche „Zum Heiligen Blut“ zelebrierte Brunner das Bittamt, rief zur Besinnung auf und spendete erstmals in diesem Jahr den Wettersegen. Besonders beteiligt waren Kommunionkinder und Firmlinge, begleitet von Verena Geiger. Martina Schmelmer dankte allen Beteiligten, ebenso wie Pfarrvikar Brunner. Den Abschluss bildete der Segen in der Pfarrkirche nach der Rückfahrt.

Bittgang nach Oberried:

Beim Bittgang „für den Frieden“ nach Oberried begrüßte Pfarrvikar Brunner die Teilnehmenden in Drachselsried. Um 18 Uhr

zogen sie los, das Kreuz trugen abwechselnd Alfons Kopp und Josef Zisler jun. An der Erlöserkapelle wurde innegehalten, anschließend ging es weiter zur Kirche „Mariä Namen“, wo Brunner eine Friedensmesse zelebrierte. Regina Lettenmaier las die Texte, Karl-Heinz Kilger sorgte für die Musik. Nach dem Dank von Martina Schmelmer zog die Gruppe betend zurück. Der Bittgang endete mit dem Abschlusseggen am Kriegerdenkmal.



Pfingstgottesdienst mit feierlicher Aufnahme der Firmbewerber

Beim Pfingstgottesdienst in der Pfarrkirche Drachselsried wurden 27 Jugendliche aus Drachselsried und Oberried feierlich als Firmbewerber aufgenommen. Pfarrvikar Stefan Brunner zelebrierte den Gottesdienst, in dem sich die Firmlinge der Gemeinde vorstellten. In seiner Predigt betonte Brunner die Bedeutung von Frieden und entschlossenem Glauben. Nach der Aufnahmezeremonie und einem Gebet zur Mutter Gottes ermutigte er die Jugendlichen, dem Glauben treu zu bleiben.



Fronleichnam



Altar vor dem gemeindlichen Rathaus, mitgestaltet von den Ministranten

Mit einem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrvikar Stefan Brunner und einer anschließenden Prozession haben die Gläubigen in Drachselsried am Sonntag, 22. Juni Fronleichnam gefeiert. Der Kirchenchor unter Leitung von Karl-Heinz Kilger gestaltete die Eucharistiefeier musikalisch, die Lektorendienste über-

nahmen Martina Schmelmer und Anna Zisler. Nach dem Gottesdienst begleiteten die Teilnehmenden die Monstranz mit dem Allerheiligsten durch das Dorf zu den vier geschmückten Altären. Vor jedem Altar wurde aus dem Evangelium gelesen und ein Lied gesungen. Martina Schmelmer dankte allen, die bei der Gestaltung des Fronleichnamfestes mitgewirkt und ihre Häuser festlich geschmückt hatten.

Volkshochschule

Aktuelles Angebot der VHS

Hatha Yoga - Sanftes Training für Körper und Geist

In diesem Kurs üben wir klassische Yogahaltungen, einfache Flows, Atemtechniken und Entspannung. Der Fokus liegt auf Achtsamkeit, Körperwahrnehmung und innerer Balance.

Für alle Level geeignet, auch ohne Vorkenntnisse. Rathaus Sitzungssaal.

5x 25.09.2025 - 30.10.2025 18.00 - 19.00 Uhr

5x 25.09.2025 - 30.10.2025 19.00 - 20.00 Uhr

5x 13.11.2025 - 11.12.2025 18.00 - 19.00 Uhr

5x 13.11.2025 - 11.12.2025 19.00 - 20.00 Uhr

6x 08.01.2026 - 12.02.2026 18.00 - 19.00 Uhr

6x 08.01.2026 - 12.02.2026 19.00 - 20.00 Uhr

Meditation und Achtsamkeit

Wir üben verschiedene Meditationsformen wie Atem- und Achtsamkeitsmeditation, Klangmeditation sowie verschieden geführte Bewegungsmeditationen. Finde heraus, womit du dich am wohlsten fühlst und wie du täglich etwas für dich tun kannst. Innere Unruhe und Zerstreuung verschwinden und schaffen Raum für Klarheit, Zentriertheit und Verbundenheit. Freiraum, Birkenweg 14, 94256 Drachselsried

5x 18.11.2025 - 16.12.2025 von 19.00 - 20.30 Uhr

5x 13.01.2026 - 10.02.2026 von 19.00 - 20.30 Uhr

Schüßlersalze - Die Salze des Lebens (Vortrag)

In diesem Vortrag bekommst du einen Einblick, was Schüßlersalze genau im Körper bewirken, wie diese einzunehmen sind und welche Anwendungsgebiete es gibt.

Außerdem zeigt dir die Referentin, das bestimmte Zeichen im Gesicht - wie z.B. Hautverfärbungen - auf einen Bedarf an ganz bestimmten Salzen hinweisen.

14.10.2025 18.30 - 20.30 Uhr

Asiatische Märchen - Lesung

Literaturzirkel der Gemeindebücherei Drachselsried & Kneipp Verein Bodenmais u. Umgeb. e.V.

18.10.2025 19.00 - 20.30 Uhr

Vereine und Verbände

Verleihung der bayerischen Ehrenamtskarten

Am 3. Juni war es wieder soweit, dass engagierte Bürger von Landrat Dr. Ronny Raith die Bayerische Ehrenamtskarte für ihr Bürgerliches Engagement, sei es durch langjähriges Wirken im Verein oder in Blaulichtorganisationen, verliehen bekamen. Bevor es soweit war, erklärte Frau Doris Werner von der Ehrenamtsförderung des Landkreises die Ehrenamts-

karte. Man müsse unterscheiden zwischen der blauen und der goldenen Karte. Voraussetzung zur Erlangung ist das Ehrenamt bei einer Hilfsorganisation oder ein ehrenamtlicher Einsatz von mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden jährlich. „Die Arbeit muss freiwillig und unentgeltlich erbracht werden“, betont Werner. Um die Karte zu bekommen, „muss ein Antrag gestellt werden“, so Werner weiter. Solche Anträge wurden in den vergangenen Jahren zahlreich gestellt. Insgesamt 4466 aktive Ehrenamtskarten gibt es demnach im Landkreis. „Die blaue Ehrenamtskarte gilt bei der Erstbeantragung drei Jahre, nach der Verlängerung jeweils vier“, erklärt Werner. Die goldene gilt lebenslang. Sie wird an Personen vergeben, die seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig. Sie wies auch auf die zahlreichen Vergünstigungen in ganz Bayern hin. Werner empfahl die Nutzung der Ehrenamtskarten-App, denn dort „sind die aktuellsten Vergünstigungen aus ganz Bayern auffindbar.“

Gemeinsam mit den Bürgermeistern zeichnete im Anschluss Landrat Dr. Ronny Raith die Ehrenamtlichen aus. Er überreichte die Ehrenamtskarte, der Bürgermeister ein kleines Geschenk.



An einige Bürger der Gemeinde Drachselsried wurde die blaue Ehrenamtskarte verliehen. Von links: Landrat Dr. Ronny Raith verlieh die Ehrenamtskarte an Kathrin Ertl (evangelische Kirchengemeinde Regen/Bodenmais), Andreas Gerstl, Christa Kellermeier, Sandra Kellermeier, Reiner Kellermeier (alle Arberschützen Bodenmais), Ingrid Reichert (Kleiderkammer, Kinderschutzbund u.a.) Rechts im Bild Bürgermeister Johannes Vogl.

Dorfverein Asbach renovierte Spielplatz

Vor einigen Wochen hat sich der Dorfverein Asbach zusammengefunden, um gemeinsam den Spielplatz in der Ortsmitte zu renovieren. Durch die neuen Holzbretter wurde der Kletterturm nicht nur wieder sicherer, sondern hat nun auch eine tolle Außenwirkung und ist eine Bereicherung für Asbach.



Die fleißigen Helfer des Dorfvereins.



Der Spielplatz ist nun wieder sicher und ansehnlich.

Bunte Osterbrunnen als Zeichen der Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr wurden in der Gemeinde pünktlich vor Ostern die beiden Osterbrunnen liebevoll dekoriert. Der Gartenbauverein übernahm, wie schon in den vergangenen Jahren, diese schöne Tradition. Das Bild zeigt den festlich geschmückten Osterbrunnen am Dorfplatz in Drachselsried - auch der Brunnen in Oberried wurde mit bunten Eiern und frischem Grün österlich gestaltet.



Solche Aktionen zeigen den starken Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde. Sie bringen Farbe und Freude in den Ort und laden Einheimische wie Gäste zum Verweilen ein. Gleichzeitig ist es ein Zeichen dafür, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das Miteinander ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer des Gartenbauvereins!

Geflügelzuchtverein auf großer Fahrt

Mit einem voll besetzten Bus begann die Reise frühmorgens nach Kehlheim. Im Bus konnte Vorsitzender Michael Danzer die beiden Ehrenmitglieder Richard Greil und Karl Wührer und das langjährige Mitglied und früheren 2. Bürgermeister der Gemeinde Drachselsried, Michael Schmelmer begrüßen.

In Kehlheim angekommen stieg die Reisegesellschaft von Land aufs Wasser um, um den berühmten Donaudurchbruch

bei Weltenburg zu bestaunen. Im Kloster Weltenburg wurde die Klosteranlage mit der Basilika besichtigt. Im weitläufigen Biergarten der Klosterbrauerei wurde das Mittagessen eingenommen.



Mit dem Bus ging's dann weiter nach Abensberg mit dem Hundertwasserturm der Brauerei Kuchlbauer, der leider nicht besichtigt werden konnte. Auf der Rückfahrt durch die Hallertau besuchte man noch einen Spargelhof und kam gegen Abend wieder wohlbehalten zu Hause an. Der allgemeine Tenor war, dass dies ein gelungener Tagesausflug war und man sowas wieder gerne machen würde.

Der nächste Termin für den GZV Blachendorf ist das 50. Waldfest am 17. August mit einer Feldmesse um 10.15 Uhr auf der Drachselsrieder Ebene, den der Hochsteinchor musikalisch gestaltet.

Königinnenzucht erfordert viel Wissen

Imkerverein Oberried informiert:

Bei einer Fortbildung im Gasthaus Geiger begrüßte Vorstand Alois Weps den Referenten Jochen Wiecha, 2. Vorstand, Imkermeister und Dozent an der TU München. Zuvor gratulierte er Pfarrer i.R. Ernst-Martin Kittelmann zum 75. Geburtstag.



Bei der Imker-Fortbildung im Gasthaus Geiger in Oberried beglückwünschte Vorstand Alois Weps (v.l.) den Pfarrer im Ruhestand Ernst-Martin Kittelmann (hier mit seiner Gattin Doris). Den Fachvortrag hielt Jochen Wiecha.

Wiecha erläuterte die aufwändige Königinnenzucht: Dabei werden Larven in Zuchtbecher versetzt, von Pflegebienen mit Gelee Royale gefüttert und nach dem Schlupf auf Belegstellen zur Begattung gebracht. Der Imker bildet Ableger und setzt diesen neue Königinnen zu, die vom Volk erst akzeptiert werden müssen.

Die Zucht habe lange auf sanftmütige, honigertragreiche Bienen gesetzt. 2024 zeigte jedoch, dass stechfreudigere Völker sich besser gegen Wespen verteidigen konnten. Die Imkerei

erfordere Beobachtung, Geduld und Arbeit – reine Romantik sei ein Irrglaube.

Fritz Reiter aus Eisenstein berichtete über die Herausforderungen der Waldtracht. Blühende Pflanzen wie Heidelbeere, Brombeere oder Springkraut beeinflussen den Honigertrag, ebenso wie Wetter und Honigtau. Sicher sei jedoch: Der heimische Honig bleibt ein reines Naturprodukt.

Eisstockturnier des SC Zellertal Drachselsried mit Erfolg durchgeführt

Zu einem offenen Eisstockturnier auf den Asphaltbahnen im Gewerbegebiet Drachselsried hatte der SC Zellertal eingeladen. Bürgermeister Johannes Vogl begrüßte die Mannschaften und wünschte dem Turnier einen guten Verlauf.



Insgesamt 15 Mannschaften, die in drei Gruppen eingeteilt wurden, haben sich für die sportlichen Wettkämpfe angemeldet, das Turnier wurde mit Vor- und Rückrunden ausgetragen. Spaß und Geselligkeit standen bei diesem Turnier vor dem sportlichen Erfolg, zwei Tage lang wurde fair und freundschaftlich um den jeweiligen Gruppensieg gekämpft. Die Siegerehrungen fanden direkt im Anschluss an den Wettkampf in den einzelnen Gruppen statt, für die Siegermannschaften gab es Sachpreise. Organisiert hat das Turnier die Sparte Eisstock des SC Zellertal mit Spartenleiter Norbert Muhr und seinem Team. Muhr bedankte sich bei allen Helfern sowie bei Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter Stefan Mies.

25 Jahre Skiclub Oberried-Riedlberg

Die Ski-Oim am Riedlberg war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Skiclub Anfang Juni zum 25-jährigen Jubiläum einlud. Vorstand Martin Egner begrüßte aktive und passive Mitglieder sowie Gründungsmitglieder und blickte auf die Vereinsgeschichte zurück: Am 10. März 2000 gründeten 17 Skibegeisterte den Skiclub Oberried-Riedlberg mit dem Ziel, die skifahrerische Ausbildung der Jugend im Zellertal zu fördern. Besonders hervorgehoben wurde die Aufbauarbeit von Trainer Gottfried Seidl, durch die bald erfolgreiche Rennläufer und engagierte Übungsleiter ausgebildet wurden. Auch heute noch geben die Übungsleiter ihr Wissen mit Begeisterung weiter - inzwischen liegt der Fokus eher auf der technischen Ausbildung als auf dem Rennlauf.

Neben sportlichen Erfolgen organisierte der Verein auch Nordic Walking Days, Trainingswochenenden und viele Ausflüge. Auch das gesellschaftliche Engagement in der Gemeinde wurde gewürdigt.

Eine Diashow von Johanna Seidl mit Erinnerungen aus 25 Jahren rundete die Feier ab. Bei gutem Essen und geselliger Stimmung feierten die Mitglieder bis in die Nacht.



Mit enormem Einsatz formte Gottfried Seidl (†) (stehend links) Generationen von Skifahrern beim Skiclub Oberried-Riedlberg

Segnung der neuen Totenbrettergruppe des Trachtenvereins

Im Mai fand die Segnung der neu gestalteten Totenbrettergruppe des Trachtenvereins Hochstoaner Oberried statt, bei dem auch der Verstorbenen gedacht wurde. Die Gläubigen zogen nach dem Gottesdienst in einer Prozession zur Gedenkstätte. Die Totenbretter, die kürzlich erneuert wurden, tragen die Namen verstorbener Vereinsfunktionäre und Mitglieder.

Pfarrer Josef Gallmeier segnete die Gedenkstätte und betonte die Bedeutung des Gebets für die Verstorbenen. Die schlichte Beschriftung beschränkt sich auf Namen, da für die früheren Jahre keine Amtszeiten dokumentiert sind.

Zur Segnung waren auch Angehörige der Verstorbenen eingeladen. Dank galt insbesondere Sepp Achatz, Dieter Gerken und Hans Geiger für die Neugestaltung der Anlage sowie den Helfern für Pflege und Organisation. Die Feuerwehr Oberried übernahm die Absicherung der Veranstaltung.



Zur Segnung der neuen Gedenkstätte mit Totenbrettergruppe des Trachtenvereins fand ein Gartenfest beim Pfarrheim statt, zu dem Angehörige, Ortsvereine und die Bevölkerung eingeladen waren. Wegen des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung ins Pfarrheim verlegt und mit Filmvorführungen ergänzt.

Gezeigt wurden digitalisierte Filme von Alois Gröller aus den 1970er- und 80er-Jahren über Landschaft, Handwerk und Brauchtum im Bayerischen Wald. Teil eins widmete sich Orten wie Bodenmais, Arnbruck und Drachselsried mit deren Traditionen, Sehenswürdigkeiten und wirtschaftlicher Entwicklung. Teil zwei zeigte historische Szenen von Brauchtum wie dem Pfingstritt, dem Schächlerhandwerk sowie der Heuernte und stellte den Zusammenhang zwischen Arbeit und Tourismus dar. Die Besucher zeigten großes Interesse, viele erinnerten sich an Personen und Szenen. Vorstand Helmut Jungbeck zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf und dankte den Beteiligten. Weitere Filmvorführungen sind geplant.

Gelungener Start in die Wandersaison

Sehr beliebt sind die Woidwanderungen des Wald-Vereins Sektion Drachselsried, sie wurden in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen, das ist ein Ansporn für die Veranstalter, Touren im Bayer- und Böhmerwald weiterhin den Wanderfreunden anzubieten.

Wanderwegewart des Wald Vereins und Natur- und Landschaftsführer Hans Wührer ist verantwortlich für die Tourenplanung und Durchführung der Wanderungen, er hat für dieses Jahr wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Wanderprogramm erarbeitet. Insgesamt sind es von Mai bis Oktober zehn Touren im Bereich Bayerischer Wald und Böhmerwald sowie Nationalpark Bayerischer Wald und Nationalpark Sumava, die Wührer mit Vereinsmitgliedern, Wanderfreunden und Feriengästen unternehmen wird.

Wührer bereitet sich auf seine Touren akribisch vor, er gibt eine Einschätzung zum Schwierigkeitsgrad der Wandertour, erarbeitet sich den geschichtlichen Hintergrund über Sehenswürdigkeiten, die auf den eingeplanten Wegestrecken liegen, hat eine gute Ortskenntnis und sorgt auch für Einkehrmöglichkeiten. Es bleibt nichts dem Zufall überlassen, außer dem Wetter, das sich nicht planen lässt. Sollte ein Termin witterungsbedingt nicht stattfinden können, gibt es eine Woche später einen Nachholtermin.

Die erste Tour des Programms führte bereits Mitte Mai nach Furth im Wald zum Drachensee und zur Bayernwarte, über 20 Teilnehmer begleiteten den Wanderführer.



Die noch bevorstehenden Termine sind im Veranstaltungskalender zu finden.

Böhmisch Watten - Runde 3 in Oberried

Am 19. April stand das 3. Böhmisch-Watten-Turnier, auch bekannt als „Auf und Nieder,“ im Vereinsheim des WSV in Unterried an. Zweiter Vorstand, Thomas Stadler, konnte 52 Kartler im neu gestalteten Sportheim begrüßen, welche auf 13 Tischen um den Sieg spielten.

Am Ende triumphierte Michael Vogl, mit beeindruckenden 70 Punkten und sicherte sich den 1. Preis: 1/4 Sau. Christian Duschl und Karl Danzer komplettierten die Plätze am Podium und erhielten ebenfalls Teile der Sau. Der letzte Platz sicherte sich die obligatorische Schwarzwurst.

Ein herzliches Dankeschön richtete Tom Stadler zum Schluss der Veranstaltung an alle Helfer, allen voran Hauptorganisator Sebastian Meindl sowie an alle Teilnehmer, Zuschauer und Unterstützer für diesen unvergesslichen Abend. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde!



F-Jugend Turniersieger

Neben den regulären Spielen folgte man bei der G- und F-Jugend der Einladung zum Turnier des FC Langdorf. Bei besten Bedingungen starteten vormittags die G-Jugendlichen. Da viele Spieler überhaupt das erste Mal auf dem Platz standen, war der Spaß und Erfahrung sammeln ganz klar im Vordergrund. In einigen Gruppenspielen konnte man achtbare Ergebnisse erzielen.

Im F-Jugend Turnier war man von Beginn an hochmotiviert und die Spieler um die Coaches Jürgen Schreiner und Martin Aschenbrenner konnten alle Spiele erfolgreich gestalten. Am Ende war der Turniersieg der verdiente Lohn.



Die letzte Saison verlief für alle WSV Mannschaften absolut zufriedenstellend und man erreichte überall vordere Tabellenplätze.

Ab Ende August befindet man sich nun wieder in der Vorbereitung für die neue Saison. Die aktuellen Trainingszeiten werden wie immer auf der WSV Facebook Seite veröffentlicht oder können bei Spartenleiter Sebastian Schmidt unter 0151 11817061 jederzeit erfragt werden. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

WSV - Vatertagswanderung

Am Vatertag machten sich einige Väter im Verein auf zur Vatertagswanderung und pilgerten vom Eck aus über den Mühlriegel, Ödriegel, Schwarzeck und Reischflecksattel zur Berghütte Schareben.



WSV-Jugend: Rück- und Vorschau mit dem Jugendleiter

WSV-Jugendleiter Sebastian Schmidt (42) hatte vor kurzem mit Erfolg seine C-Lizenz in der Sportschule Oberhaching erworben. Wir haben uns mit dem zweifachen Familienvater über die Trainerausbildung sowie die Entwicklung unserer Jugend - Mannschaften mal genauer unterhalten.



Vorstand Sebastian Müller (links) gratuliert Jugendleiter Sebastian Schmidt.

Sebastian, erstmal Glückwunsch zum Erwerb der Trainerlizenz. Darauf ist der ganze Verein sehr stolz. Erzähl, was wird vom C-Lizenzinhaber verlangt?

> Vielen Dank für die Glückwünsche. Ich habe ja letztes Jahr mit dem Kindertrainerzertifikat und dem DFB - Basis - Coach bereits die Grundlage geschaffen, deswegen konnte ich die C-Lizenz in

einem vierwöchigen Kompaktkurs erwerben. Dennoch war das insgesamt eine sehr intensive Zeit mit vielen neuen Eindrücken und tollen Lehrgangsleitern in der Sportschule Oberhaching. Insbesondere die neue Trainingsphilosophie des DFB im Kinder- und Jugendbereich hat mir viele neue Erkenntnisse gebracht, die ich natürlich Versuche in meinen Übungseinheiten umzusetzen.

Die Spielzeit 2024/25 neigt sich in diesen Tagen auch bei der Jugend dem Ende entgegen. Wie blickst du auf die Entwicklung im letzten Jahr zurück?

> Das was wir im Verein nicht nur im letzten Jahr sondern seit Reaktivierung der Sparte Fußball auf die Beine gestellt haben, kann sich absolut sehen lassen und macht mich auch sehr stolz. Ein großer Dank gilt hier natürlich meinen Trainerkollegen, ohne die das nicht möglich wäre. Sportlich gesehen entwickeln sich die Kinder ebenfalls großartig und wir brauchen uns vor keinem Gegner mehr verstecken.

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Mit welchen Erwartungen geht man in die kommende Spielzeit 2025/26?

> Sportlich gesehen blicke ich sehr positiv in die Zukunft. In der D-Jugend werden wir weiterhin mit unserem Partnerverein SV Arnbruck eine Spielgemeinschaft bilden. In der E- und F-Jugend können wir aufgrund der vielen Spieler eigene Mannschaften stellen und in der G-Jugend halten wir nach wie vor Freundschaftsspiele ab bzw. beteiligen uns an Turnieren. Die größte Herausforderung die wir in Zukunft haben ist, dass wir mehr Trainer bzw. Betreuer benötigen. Deswegen auch mein Appell an alle Interessierten sich gerne bei mir zu melden.

Neues von den Feuerwehren

Traditionspflege in Oberried

In Oberried wird die Tradition aufrechterhalten und der Maibaum mit Schwaiberln, ohne Sicherung aufgestellt. Die Männer der Feuerwehr mussten sich unter dem Kommando von Ehrenkommandant Martin Egner ganz schön anstrengen, um das „Traditionsstangerl“ in die Senkrechte zu hieven. Zahlreiche Dorfbewohner und Feriengäste ließen sich diese Tradition nicht entgehen und belohnten die Feuerwehrler mit Applaus nach dem gelungenen Aufstellen. Verköstigt wurden die Besucher vom Gartenbauverein mit Kaffee, Kuchen und Schmankerl vom Grill.



Im Vordergrund gab Martin Egner das Kommando, um die vier Schwaiberln abwechselnd in die richtige Position zu bringen, damit der Maibaum unfallfrei aufgestellt werden konnte.

Zwischenbericht Neubau des Feuerwehrhauses in Drachselsried

Mit Abschluss des Rohbaus im Ende 2024 konnte nach dem Winter direkt mit dem Innenausbau des Feuerwehrgerätehauses begonnen werden. Aktuell arbeiten mehrere Gewerke gleichzeitig, um den Neubau termingerecht Anfang 2026 abschließen zu können.

Hier eine kleine Zusammenstellung über den aktuellen Baufortschritt:



Die Außenansicht zeigt, dass mittlerweile die Fenster eingebaut sind. Diese wurden in der Ausführung Kunststoff mit einer äußeren Aluminium Vorsatzschale gewählt, um einen guten Witterungsschutz zu ermöglichen.



Energetisch wird die Ziegelwand von außen mit einem Vollwärmeschutz gedämmt. Dabei erstreckt sich die Wärmedämmung auch über den Bereich der Fahrzeughalle, sodass das Gebäude künftig den aktuellen Energiestandards entspricht.



Das Innere der Fahrzeughalle ist schon weitestgehend fertiggestellt. Der Innenputz wurde aufgebracht; auch ist schon ein erster Anstrich erfolgt, um die Montage der Aufputzleitungen für Elektrik, Druckluft, Wasser und Hochdruckreiniger zu ermöglichen.

lichen. Ebenfalls wurden schon vier Sektionaltore mit Echtglas-scheiben eingerüstet. Der Fliesenboden in der Fahrzeughalle wurde mit Rüttelklinker ausgeführt, die direkt in das nasse Estrichbett gelegt wurden und im Gegensatz zu normalen Steinzeugfliesen eine höhere Dicke und somit deutlich erhöhte Belastbarkeit aufweisen.



Für jeden Stellplatz ist eine Absaugung für die Abgase der Einsatzfahrzeuge vorgesehen. Der schwarze Schlauch ist am Auspuff des jeweiligen Fahrzeugs befestigt, solange dieses in der Halle steht. Sobald das Fahrzeug aus der Halle herausfährt löst sich die Schlauchverbindung automatisch und gibt den Auspuff frei. Die Fahrzeughalle selbst bleibt frei von Abgasen. Auch die Feuerwehrrhäuser Oberried und Asbach verfügen bereits über eine solche Absauganlage. Beim alten FFW Haus in Drachselsried wurde bisher im Hinblick auf den Neubau auf eine Nachrüstung verzichtet.



Parallel zu den Arbeiten in der Fahrzeughalle erfolgt der Ausbau der Umkleiden, Funktions- und Sanitärräume sowie des Mannschaftstraktes. Gemäß den aktuellen Vorschriften gibt es jeweils getrennte Umkleide- und Sanitärräume für Männer und Frauen.



Die Umkleiden und Sanitärräume werden mit einem modernen Lüftungssystem ausgestattet, welches später unter der abgehängten Decke verlegt ist.



Ein Lüftungsgerät saugt dabei Frischluft von außen an, temperiert diese und verteilt sie entsprechend in den zu belüftenden Räumen. Die Abluft wird später über das Dach des FFW Hauses ausgeblasen.



Die Verlegung der elektrischen Leitungen erfolgt über Leerrohre in Boden und Wänden, bzw. hinter den später abgehängten Decken. Im Bild ersichtlich ist der spätere Schulungsraum mit einer Bodensteckdose in der Mitte. Im weiteren Verlauf des Baus wird noch die Fußbodenheizung verlegt, anschließend der Estrich und der Innenputz aufgebracht. Später erfolgt dann im ganzen Mannschaftstrakt die Verlegung eines Fliesenbodens.

Neues aus dem Seniorenheim

Tagesausflug zum Arbersee - Ein unvergessliches Erlebnis

Am 8. Mai machte sich unser ganzes Heim, bestehend aus Bewohnern und Mitarbeitern, auf den Weg zu einem lang ersehnten Tagesausflug zum malerischen Arbersee. Je nach Betreuungsaufwand begleiteten ein oder zwei Mitarbeiter die Bewohner, um sicherzustellen, dass alle gut versorgt waren.



Der Morgen begann zwar kühl und regnerisch, doch schon bald riss der Himmel auf und verwandelte sich in einen strahlenden Frühlingstag mit Kaiserwetter. Um 9.00 Uhr starteten wir unsere Abfahrt und machten eine Bayerwaldrundfahrt durch viele Heimatorte unserer Bewohner. Dabei wurden zahlreiche Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht, die die Vorfreude auf den Ausflug zusätzlich steigerten.

Nach einer angenehmen Fahrt erreichten wir den Arbersee, wo wir zur Mittagszeit einkehrten. Jeder hatte die Möglichkeit, sich sein Lieblingsgericht aus der umfangreichen Speisekarte auszusuchen, was für viele ein weiteres Highlight des Tages darstellte.

Nach dem leckeren Essen erwarteten uns kleinere und größere Spaziergänge rund um den idyllischen Arbersee. Die frische Luft und die wunderschöne Natur luden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen zu genießen.



Auf der Rückfahrt durch die vertrauten Ortschaften wurde viel gelacht und gesungen. Die Stimmung war ausgelassen, und es herrschte eine fröhliche Atmosphäre, die alle in ihren Bann zog.

Bei unserer Ankunft am späten Nachmittag gab es dann als krönenden Abschluss gemeinsam Eis, Kaffee und Kuchen. Die Freude war groß, und viele Bewohner begannen bereits, über mögliche Ziele für den nächsten Ausflug zu spekulieren.

Dieser unvergessliche Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben und bot die perfekte Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben. Ein herzlicher Dank an alle, die diesen schönen Ausflug möglich gemacht haben!



Die beliebte Kochgruppe am Mittwoch

Jeden Mittwoch ist es wieder so weit: Unsere äußerst beliebte Kochgruppe findet statt! In unserem Haus versammeln sich die Kochbegeisterten, um gemeinsam ein kulinarisches Highlight zu gestalten. Hier wird nicht nur gekocht und gebacken, sondern auch Gemeinschaft gelebt.

Der Ablauf ist stets ähnlich: Am Vortag treffen sich die Teilnehmer der Gruppe mit unserer Fachhauswirtschafterin Johanna, die mit ihrer Kreativität für frische Ideen sorgt. Zusammen durchsuchen sie Rezeptbücher und wählen aus,

was am nächsten Tag auf den Tisch kommen soll. Von herzhaften Gerichten bis hin zu süßen Leckereien – jeder hat die Möglichkeit, seine Wünsche zu äußern und somit aktiv teilzunehmen.

Am Mittwoch selbst wird die Küche im Dachgeschoss zum Schauplatz des Geschehens. Mit viel Freude und Einsatz helfen alle zusammen: Sei es beim Teig herstellen, Obst vorbereiten oder beim Anrichten der Speisen. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Ideen ein, und so entsteht eine ganz besondere Atmosphäre des Miteinanders.



Wenn alles fertig ist, setzen wir uns als große Gruppe zusammen, um das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit zu genießen. Es ist nicht nur das Essen, das unseren Mittwoch so besonders macht, sondern vor allem die Geselligkeit und die Freude, die wir miteinander teilen.

So blicken wir jedes Mal aufs Neue gespannt auf die nächste Woche, wenn wir gemeinsam in unserer Küche stehen und neue köstliche Rezepte entdecken – ein Highlight, auf das sich alle freuen!

Neuigkeiten aus dem Tourismus

Geführte Wanderungen mit dem Woid Woife - Ein voller Erfolg

In diesem Jahr fanden erstmals geführte Wanderungen mit dem bekannten Waldfreund „Woid Woife“ im Zellertal (Arnbruck & Drachselsried) statt. An vier Terminen konnten Naturfreunde bereits gemeinsam mit dem beliebten Waldpädagogen die Schönheit des Zellertals erleben.



Die Resonanz war überwältigend: Die Touren waren sehr gut besucht und teilweise bereits viele Wochen im Voraus ausgebucht. Das große Interesse zeigt, wie beliebt die Kombination aus Naturerlebnis und fachkundiger Begleitung ist. Aufgrund des großen Erfolgs sind bereits weitere Termine für das Jahr 2026 mit dem Woid Woife in Planung. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele Naturbegeisterte bei diesen besonderen Wanderungen begrüßen zu dürfen.

Musikalische Kneippwanderung in der ILE Zellertal



Am Sonntag, 7. September, von Bodenmais nach Langdorf mit Weißwurstfrühstück, verschiedensten Kneippanwendungen, musikalischer Unterhaltung und mehr!

Ihr habt Lust auf eine Wanderung der besonderen Art? Dann seid mit dabei bei der ersten musikalischen Kneippwanderung am Sonntag, 7. September 2025. Organisiert von der ILE Zellertal mit den Gemeinden Bodenmais, Langdorf, Arnbruck und Drachselsried wird um 8.00 Uhr zu einem gemütlichen Start mit einem Weißwurstfrühstück in den Gasthof Adam Bräu eingeladen.

Im Anschluss, um ca. 9.00 Uhr, geht's mit einheimischen Wanderführern und Kneipp-Expertin Erika Maurus in den idyllischen Bodenmaiser Kurpark zur ersten Kneippanwendung am dortigen Kneippbecken. Hier spielen auch die beiden Haller-Schwestern Sophie und Isabel musikalisch zünftig auf.



Danach führt die Strecke hinauf zum Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt“. Hier, in einem wunderbaren Bergmischwald, werden alle Teilnehmer mit frischem Brot, verschiedensten Kräuteraufstrichen und Kräuterlimonade versorgt. Am Wasserspielplatz in „Woid Woifes Welt“ befindet sich außerdem ein weiteres Kneippbecken und Erika Maurus lädt wieder zu erfrischenden Anwendungen. Natürlich darf auch hier eine musikalische Umrahmung durch die Haller-Schwestern nicht fehlen.



Mit neuen Kräften führt die Tour vorbei am Silberberg und über den Böhmhof zum idyllisch mitten im Wald gelegenen Schwellweiher. Hier haben sich ab ca. 13 Uhr alle Teilnehmer eine gemütliche Mittagsbrotzeit mit Schnitzel, Kartoffelsalat oder

vegetarischem Auflauf verdient. Für erfrischende Getränke und Musik wird ebenfalls gesorgt sein. Kneipp-Expertin Erika bittet außerdem zu einer Barfußanwendung und erklärt Interessantes aus der Kneippschen Lebensordnung. Gemütlicher Abschluss und offizielles Ende der ersten musikalischen Kneippwanderung ist schließlich beim „Kneippbeckenfest“ in Langdorf. Erika lädt hier natürlich nochmal zu einer erfrischenden Kneippanwendung. Nach rund 10 Kilometern findet der Tag bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang. Um 16.15 Uhr wird noch ein gemeinsamer Fußmarsch zur Waldbahnhaltestelle Nebelberg/Langdorf angeboten. Bei Bedarf ist hier eine Rückfahrt mit dem Zug nach Bodenmais möglich.

Musikalische Kneippwanderung
Ca. 10 Kilometer
Preis 45,00 € pro Person

- Das alles ist inklusive:
- Weißwurstfrühstück beim Adam-Bräu
 - Musikalische Unterhaltung
 - Verschiedenste Kneippanwendungen
 - Brot und selbstgemachte Kräuteraufstriche sowie Kräuterlimonade
 - Mittagessen inklusive 1 Getränk
 - Kaffee und Kuchen zum Abschluss
 - Geselliges Beisammensein und jede Menge Spaß!

Anmeldung bis Mittwoch, 3. September 2025, unter www.bodenmais.de/kneippwanderung

Christkindlmarkt am 6. Dezember

Auch in diesem Jahr lädt unsere Gemeinde herzlich zum Christkindlmarkt ein! Am Samstag, den 06.12., erwartet Sie ab 15.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein festliches Miteinander mit Glühwein, Lichtern und liebevoll gestalteten Ständen.



Interessierte Standbetreiber können sich bis zum 19.10.2025 bei der Tourist-Information anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine eigene Hütte, ein Pavillon o.Ä. Wir freuen uns auf besinnlichen Stunden mit vielen Besuchern und Ausstellern!

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
(Poststelle nur vormittags geöffnet)	

Veranstaltungskalender

Wochenprogramm

Täglich

Vorfürhrungen im Glasstudio Fuchs. Erleben Sie, wie Glastiere aus einer Flamme geboren werden. Individuelle Anfertigungen auf Kundenwunsch werden gerne entgegen-
genommen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr; Zellertalstraße 13, Drachselsried.

Jeden Mittwoch (bis 29.10.2025)

09.30 Uhr | **Unterwegs mit den Zellertaler Wanderführern** Margit und Hans.

Verschiedene geführte Wanderungen im und um das Zellertal. Infos und Treffpunkt zu den einzelnen Touren findet ihr bei der jeweiligen Tourenbeschreibung. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag 12.00 Uhr erforderlich (09945 905033 oder 09945 941016). Die Teilnahme ist für Einheimische und Feriengäste aus Arnbruck und Drachselsried kostenlos, alle anderen Teilnehmer zahlen 5,00 €, Mindestteilnehmerzahl 6 Personen. Bitte an Wanderschuhe, an das Wetter angepasste Kleidung und etwas Rucksackverpflegung denken.

Jeden dritten Mittwoch im Monat

14.00 Uhr | **Seniorentreff**

Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich interessierte Senioren und auch angehende Senioren, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Bei Kaffee und Kuchen kann sich ganz ungezwungen ausgetauscht werden. Es gibt kein festes Programm, aber jeder darf nach Lust und Laune etwas vortragen. Eine An- oder Abmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen steht Günther Stopfer zur Verfügung (09945 461). Der Veranstaltungsort wird kurz vorher in der Zeitung veröffentlicht.

Jeden Donnerstag

August 19.00 Uhr, September 17.00 Uhr, Oktober 16.00 Uhr, November 14.00 Uhr | **Pferdekutschfahrten** durchs Zellertal ab Fam. Müller, Weidenhof/Bad Kötzting. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag 15.30 Uhr erforderlich (09945 905033 oder 09945 941016) oder direkt beim Kutscher (0170 3222994) Ermäßigter Preis für Gäste mit ZellertalCard 13,00€, Kinder von 5 - 14 Jahren zahlen 10,00€.

Jeden Donnerstag (August & September)

18.00 Uhr | **Schweinshaxn Essen**

Der Gasthof Geiger in Oberried lädt auf ofenfrische Schweinshaxn mit Reiberknödel und Sauerkraut und hinterher ein Stamperl Bärwurz ein. Bitte um Anmeldung bis Mittwoch unter Tel. 09945 376.

Jeden Sonntag (bis 26.10.2025)

09.00 - 12.00 Uhr | **Kleinkaliberschießen** bei der Schießanlage Frath/Drachselsried. Kein Schießbetrieb am Kirwa-Sonntag (31.08.). Bei Fragen steht Thomas Schlagintweit unter 0170 6922250 zur Verfügung (nur per WhatsApp oder SMS).

Individuelle Terminvereinbarung Pferdekutschfahrt in Ober- und Unterried/Drachselsried bei Fam. Schaffer. Anmeldungen unter 0160 90313582 oder in den Tourist-Infos (09945 905033 oder 09945 941016). Erwachsene 15,00€, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 7,50€.

Veranstaltungen im Zellertal

AUGUST

Freitag, 15. August - Mariä Himmelfahrt

10.00 Uhr | **Bergmesse am Mühlriegel**

Zur Bergmesse kann ab dem Ecker Sattel (Parkgebühr 2,00 €) auf dem Goldsteig oder direkt ab Arnbruck über den Wanderweg Ab8 gewandert werden.



Sonntag, 17. August

11.00 Uhr | **Waldfest** des Geflügelzuchtvereins Blachendorf auf der Drachselsrieder Ebene. Um 10.15 Uhr Feldmesse mit dem Hochsteinchor, 12.00 - 14.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit Nachwuchsmusikern, im Anschluss von 16.00 - 20.00 Uhr mit den Woidbixxen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und einen Sandkasten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Aufführungen der Arnbrucker Theatergruppe e.V.

im Dorfwirtsaal Arnbruck

„Deifi Sparifankerl“ ein heiteres Stück von Ralph Wallner

Termine der Aufführungen:

Mittwoch, 17. September - 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. September - 20.00 Uhr

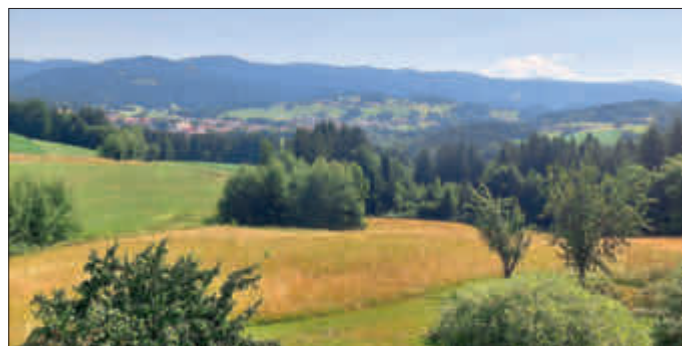
Kartenvorverkauf bei

Frau Elisabeth Weber, Tel. 0151 1562259

Mittwoch, 20. August

13.30 | **Ein Tag für Kinder - Familienwanderung - Die idyllische Blachendorf-Runde mit Hans**

Entdecke die Natur auf familienfreundliche Weise! Gemeinsam mit unserem erfahrenen Natur- und Landschaftsführer Hans wird die Blachendorf-Runde erkundet. Die rund 6 km lange Strecke führt von der Tourist-Info über die Kneippanlage und Holzeben bis nach Blachendorf, wo am Spielplatz eine gemütliche Pause eingelegt wird. Danach geht es gemeinsam zurück nach Drachselsried. Die Dauer der leichten Wanderung beträgt mit Pause 3 - 4 Stunden, es sind 180 Hm zu überwinden. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).



Donnerstag, 21. August**10.00 - 14.00 Uhr | Ein Tag für Kinder - Schnuppertraining bei den Schützen**

Euch erwartet Schießen mit dem Lichtgewehr (ab 6 Jahren) oder mit dem Luftgewehr (ab 12 Jahren), außerdem verschiedene Spielstationen. Kinder gerne in Begleitung der Eltern, Unkostenbeitrag von 7,00 € inkl. Leckereien vom Grill und Getränke. Anmeldung bis zum 20.08. um 12.00 Uhr unter 0160 6196969. Treffpunkt: Schützenheim Blachendorf.

Sonntag, 24. August (Ausweichtermin 31. August)**08.30 Uhr | Böhmerwald-Tour mit Hans**

Diese rund 11 Kilometer lange Rundwanderung im Böhmerwald führt auf eine abwechslungsreiche Route durch herrliche Waldlandschaften, vorbei an historischen Orten und bis zur Quelle des Großen Regen. Vom Ausgangspunkt wird über Nový Brunst stetig bergauf zum Pancíř auf 1.214 m Höhe gewandert. Auf dem Gipfel wartet ein beeindruckendes Panorama über die Grenzregion. Ein besonderes Highlight der Tour ist die Quelle des Großen Regen, die tief im Wald entspringt und symbolisch für den Ursprung des Flusses steht, der später durch den Bayerischen Wald und bis zur Donau fließt. Es sind etwa 314 Höhenmeter zu überwinden. Die reine Gehzeit beträgt 4 bis 5 Stunden. Zum Abschluss empfiehlt sich ein Besuch der urigen Schmugglerhütte in Bayerisch Eisenstein - ideal für eine deftige Brotzeit oder ein kühles Getränk. Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

Sonntag, 24. August**Patrozinium der Pfarrkirche St. Bartholomäus Arnbruck - „Barthlmä“-Kirwa**

09.30 Uhr | Kirchenzug der Ortsvereine vom Großparkplatz Weinfurter zur Pfarrkirche

10.00 Uhr | Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche

Zugleich: **165 Jahre Krieger- und Reservistenverein Arnbruck.** Segnung der restaurierten ersten Fahne beim Gottesdienst. Anschließend Rückmarsch zum Gasthaus „Zum Dorfwirt“. Mittagessen und Festakt mit Ansprachen und Ehrungen.

Dienstag, 26. August**09.30 Uhr | Ein Tag für Kinder - Familienentdeckertour zur Quarzgrube mit Margit**

Vom Wanderparkplatz an der Schmiedauer Straße geht es den schattigen Weg entlang des Schussbaches bis zur Quarzgrube. Auf der Wegstrecke gilt es einige Rätsel zu lösen, um an der Quarzgrube den Schatz zu bergen. Der Rückweg führt über die Forststraße bis zum Gasthaus Poschinger Hütte, wo der Schatz gegen ein Eis eingetauscht werden kann. Als Erinnerung erhält jedes teilnehmende Kind ein kleines Präsent.

Unkostenbeitrag, 7,00 €, Teilnahme mit Eltern erwünscht. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schmiedauer Straße, Rundwanderung mit 6 km, Dauer ca. 4 Std. Eine Anmeldung bis zum Vortag 12.00 Uhr ist erforderlich (09945 905033 oder 09945 941016).

Donnerstag, 28. August**10.00 - 15.00 Uhr | Ein Tag für Kinder - Bachsafari**

Unterwegs mit dem Fischereiverein Arnbruck/Drachselsried erwartet euch eine spannende Entdeckungsreise am Bach sowie die Einführung in die Angelpraxis und lustige Spiele. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € inkl. Brotzeit und Leih-Ausrüstung, geeignet für Kinder im Alter von 7 - 17 Jahren. Treffpunkt ist beim Kneippbecken in Höbing/Arnbruck, Anmeldung unter 09945 905033 oder 09945 941016.

Freitag, 29. August bis Montag, 1. September

Drachselsrieder Kirwa (Programm siehe letzte Seite)

SEPTEMBER**Dienstag, 2. September****09.00 - 13.00 Uhr | Ein Tag für Kinder - Natur erleben & kreativ sein**

Gemeinsam mit dem Gartenbauverein Arnbruck unternehmen die Kinder ab 6 Jahren einen Waldspaziergang und sammeln dabei Naturmaterialien für ihr Wald-Mandala. Teilnahmegebühr 7,00 € inkl. Verpflegung. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schmiedauer Straße/Arnbruck, Anmeldung unter 09945 905033 oder 09945 941016.

Mittwoch, 3. September**13.30 Uhr | Ein Tag für Kinder - Erlebnisreiche Familienwanderung am Forellenbach**

Gemeinsam mit Wanderführer Hans wird von Drachselsried zum Wieskircherl gewandert. Nach einer kurzen Rast im weichen Moosbett führt der Weg über die geschichtsträchtige Poschinger Hütte, weiter zum Waldwiesbach und schließlich zum Forellenbach. Der Waldwiesbach, von den Einheimischen auch „Schussbach“ genannt, überwindet auf etwa vier Kilometern über 500 Höhenmeter - ein beeindruckendes Naturerlebnis. Am Bachlauf unterhalb der Poschinger Hütte dürfen die Kinder nach Überresten der ehemaligen Glashütte suchen - mit etwas Glück entdecken sie funkelnde Glassteine im Wasser!



Entlang des Forellenbachs geht es weiter zum Kneippbecken, wo eine gemütliche Pause mit Würstchengrillen und Brotzeit eingelegt wird. Wer möchte, kann im Kneippbecken die Füße erfrischen - daher bitte ein kleines Handtuch nicht vergessen! Der Rückweg führt über Hofmark zurück zum Ausgangspunkt in Drachselsried. Auf der 6 Kilometer langen Strecke sind etwa 100 Höhenmeter zu bewältigen. Die Tour ist leicht zu gehen und dauert mit Pausen und Grillfest etwa vier Stunden. Die Kosten betragen inkl. Verpflegung 8,00 €. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Mittwoch, 10. September**13.30 Uhr | Ein Tag für Kinder - Familienwanderung nach Grafenried**

Gemeinsam mit unserem Natur- und Landschaftsführer **Hans startet die** Wanderung in Drachselsried. Von dort aus führt uns der Weg gemütlich durch die idyllische Landschaft über Unterlesmannsried bis zur Asbachbrücke. Weiter geht es zum Knüppelsteg, der sicher über das sumpfige Moor führt, bevor man in das ruhige Grafenried eintaucht. An der kleinen Kapelle wird eine Pause eingelegt, um gestärkt zum Naturbad weiter zu wandern. Dort kann ein erfrischender Badestopp für Groß

und Klein eingelegt werden (Badekleidung nicht vergessen). Hier kann ebenfalls die Gelegenheit zur Einkehr beim Naturbad-Kiosk genutzt werden. Frisch und ausgeruht machen wir uns dann auf den Rückweg zur Ortsmitte von Drachselsried, wo unsere schöne Familienwanderung endet. Die Tour ist leicht und 5 km lang, dabei sind 100 Hm zu überwinden. Mit Pause wird die Wanderung ca. 3 Stunden dauern. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Samstag, 13. September

18.00 Uhr | Oberrieder Kirwa

Gottesdienst in der Expositur in Oberried um 17.00 Uhr. Anschließend Festbetrieb im Feuerwehrgerätehaus Oberried.

Sonntag, 14. September (Ausweichtermin 21. September)

08.30 Uhr | Ödbauern-Tour mit Hans

Diese reizvolle Strecke verbindet idyllische Waldpfade, herrliche Ausblicke und urige Rastmöglichkeiten - ein Genuss für Naturfreunde und Wanderer. Startpunkt ist der Parkplatz Eck, von wo aus es über den Mühlriegel (1.080 m) weiter zum Ödriegel (1.156 m) geht. Die Route führt vorbei am malerischen Waldwiesmarterl und weiter Richtung Hinterwaldeck, wo eine gemütliche Einkehrmöglichkeit zur Rast einlädt.



Von dort geht es über Vorderöd zurück zum Ausgangspunkt. Bei der mittelschweren, 5-stündigen Tour werden 521 Hm überwunden und 13 km zurückgelegt. Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

Mittwoch, 17. September

09.30 Uhr | Eiszeitrelikte im Arbergebiet - Der Kleine Arbersee mit Margit

Von Brennes aus geht es auf dem Gläsernen Steig hinab nach Mooshütte und weiter zum Kleinen Arbersee - einem Moränensee aus der letzten Eiszeit. Über seine Entstehung und andere Geschichten rund um den Karsee mit seinen schwimmenden Inseln gibt es bei seiner Umrundung zu hören. Der Rückweg läuft stetig bergauf Richtung Großer Arber und über den Sonnenfelsen zurück zum Ausgangspunkt. Einkehrmöglichkeit besteht im Berghaus Sonnenfels oder den Gaststätten beim Parkplatz. Rundtour mit 7 km und 267 Hm, Dauer ca. 4,5 Std. Treffpunkt: Parkplatz beim Brennes (ehemaliges Sporthotel, Parkgebühr 4,00 €). Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Samstag, 20. September

09.00 Uhr | **Arnbrucker Wanderdog** veranstaltet vom Bayerischen Wald Verein, Sektion Arnbruck e.V. Weitere Infos dazu unter www.waldverein-arnbruck.de, Rubrik: Aktuelles

Mittwoch, 24. September

09.30 Uhr | Zum Naturkino am Zwercheck mit Margit

In Richtung Grenze zu unserem Nachbarland Tschechien führt die etwas anspruchsvollere Rundtour. Ab dem Wanderparkplatz Scheiben geht es hinauf auf den Grenzkamm. Der Anstieg lohnt sich allemal, bietet sich beim Naturkino ein eindrucksvoller 360° Blick in den Lamer Winkel und nach Böhmen. Rundtour mit 6 km und 332 Hm, Dauer ca. 4 Std. Treffpunkt: Wanderparkplatz Scheiben (Gemeinde Lohberg). Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Sonntag, 28. September (Ausweichtermin 5. Oktober)

08.30 Uhr | Rundwanderung im Böhmerwald mit Hans

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung im Böhmerwald führt zunächst durch dichten Wald zum malerisch gelegenen Stubenbachsee, einem der typisch eiszeitlichen Karseen der Region. Von dort steigt der Weg stetig an - zunächst auf gut ausgebauten Forstwegen, später auch auf schmalen Pfaden - hinauf zum Poledník (Mittagsberg, 1.315 m). Für den kostenpflichtigen Aufstieg zum Aussichtsturm werden die Woidwanderer mit Ausblicken auf den einzigartigen Naturraum der Landschaft des Böhmerwaldes und Nationalpark Šumava belohnt. Nach einer Rast beim Kiosk der Poledníkanlage führt die Route zurück nach Prášily. Bei der Heimfahrt wird in die Schmugglerhütte in Bayerisch Eisenstein, die für ihre gemütliche Atmosphäre und einfache regionale Küche bekannt ist, eingekehrt. Diese mittelschwere, 5-stündige Wanderung ist 13 km lang und es werden dabei 701 Hm überwunden. Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr | **11. Arnbrucker Herbstmarkt** am Dorfplatz Arnbruck mit zahlreichen Fieranten. Standkonzert des Zellertal Spielmannszuges um 11.00 Uhr.

OKTOBER

Freitag, 3. Oktober

09.30 Uhr | Auf den Spuren der Ritter - die Burgtour mit Ausblick und Geschichte mit Hans

Die Burgtour mit Natur- und Landschaftsführer Hans startet in Gumpenried. Entlang des malerischen Schwarzen Regen und der Waldbahn-Strecke Teisnach-Viechtach führt der Weg stetig bergauf, rund 250 Höhenmeter, zur geschichtsträchtigen Burganlage Altnußberg. Der Aussichtsturm bietet einen atemberaubenden Rundblick über den Bayerischen Wald. Im Anschluss wartet eine gemütliche Einkehr in der urigen Burgeschänke, bevor es bergab zurück ins wildromantische Tal des Schwarzen Regen geht, nicht umsonst bekannt als „Bayerisch Kanada“.



Auf dem Rückweg nach Gumpenried teilt der Wanderführer faszinierende Einblicke in die Geschichte und den Verlauf des Flusses, der von der Quelle bis zur Donau führt. Die Tour ist rund 9 Kilometer lang, dauert etwa vier Stunden und es sind insgesamt 300 Höhenmeter zu überwinden. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften nach Gumpenried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Mittwoche, 8. Oktober

09.30 Uhr | Entdeckungsreise ins Asbachtal - Rundwanderung mit Naturerlebnis mit Hans

Mit unserem erfahrenen Natur- und Landschaftsführer Hans wird zu einer abwechslungsreichen Rundwanderung ins beschauliche Asbachtal gewandert. Von Drachselsried aus führt die Route zunächst nach Grafenried, weiter über den Knüppelsteg und eine kleine Brücke hinein ins grüne Herz des Asbachtals. Der Weg war früher unter dem Namen Arnikaweg bekannt - ein Hinweis darauf sind die hübschen Arnikablüten-Symbole, die bis heute den Weg säumen. Ein besonderes Naturhighlight erwartet die Wandergruppe entlang des Asbachs. In seinem Bett liegen gewaltige Gneiskugeln, stumme Zeugen der letzten Eiszeit. Naturführer Hans wird hier spannende Einblicke in die geologischen Besonderheiten der Region geben.



Weiter führt der Weg im Anschluss zu den beiden Speicherseen am Asbach-Werkkanal. Dort tummeln sich Graugänse und Wildenten, die dieses stille Fleckchen längst zu ihrem Zuhause gemacht haben. Eine gemütliche Einkehr im Hotel der Bäume lädt zur Stärkung ein, bevor es über Grafenried, Barthlbühl und vorbei am Naturbad wieder zurück zur Tourist-Information geht. Die etwa 10 Kilometer lange Wanderung mit 240 Höhenmetern ist leicht zu bewältigen und dauert rund vier Stunden. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Sonntag, 12. Oktober (Ausweichtermin 19. Oktober)

08.30 Uhr | Grenzwanderung mit Aussicht mit Hans

Diese aussichtsreiche Tour beginnt am Parkplatz Lohberg/Scheiben und führt zunächst stetig bergauf zum Gipfel des Zwercheck (1.333 m), einem markanten Grenzberg zwischen Deutschland und Tschechien. Oben angekommen, wird man mit einem herrlichen Panorama belohnt - bei klarem Wetter reicht der Blick weit hinein ins Böhmisches Becken und über den Bayerischen Wald. Der Weg verläuft weiter über das malerische Lohberger Steindl, eine idyllische Felsformation. Danach geht es in leichtem Auf und Ab weiter zum bekannten Großen Osser (1.292 m). Der markante Doppelgipfel gehört zu den schönsten Aussichtsbergen der Region und ist ein beliebtes Wanderziel. Direkt unterhalb des Gipfels lädt das Osserschutzhäus zur wohlverdienten Einkehr ein. Nach der Stärkung folgt der Abstieg zurück nach Lohberg, der über gut ausgebaute Wege führt. Die Tour ist etwa 12 km lang, es sind 529 Höhenmeter zu

überwinden. Die Tour gilt als mittelschwer und setzt eine gute Grundkondition sowie Trittsicherheit voraus. Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

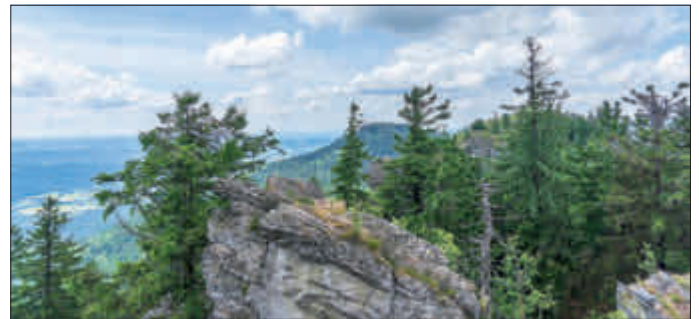
Sonntag, 12. Oktober

09.00 Uhr | **ADAC Automobilschlalom** am Flugplatz Arnbruck

Mittwoch, 15. Oktober

09.30 Uhr | Auf den Spuren des Waldschmidt mit Margit

Entlang des Goldsteiges geht es bergauf zum Kleinen und Großen Riedelstein mit wunderbaren Aussichten auf die umliegenden Berge. Vorbei am bronzenen Kreuzweg und einer schönen Holzkapelle ist das erste Ziel, der Kleine Riedelstein, mit seinem weiten Ausblick über das Zellertal.



Über Stock und Stein geht es weiter bergauf zum Gipfel des Großen Riedelstein mit dem „Waldschmidt“-Denkmal. Von dessen Baugeschichte und über den Bayerwald-dichter Maximilian Schmidt, genannt „Waldschmidt“ hören und erleben wir Geschichten auf der Rundtour. Nach einer Pause geht es zurück zum Ausgangspunkt. Rundwanderung mit 7 km und 365 Hm, Dauer ca. 4 Std. Treffpunkt: Wanderparkplatz Ecker Sattel (Parkgebühr 2,00 €). Eine Anmeldung ist bis zum Vortag 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Samstag, 18. Oktober

13.00 - 16.00 Uhr | **Lokalschau** des Kaninchenzuchtvereins Arnbruck im Faltersaal in Drachselsried

Sonntag, 19. Oktober

09.00 - 14.00 Uhr | **Lokalschau** des Kaninchenzuchtvereins Arnbruck im Faltersaal in Drachselsried

Mittwoch, 22. Oktober

09.30 Uhr | Wanderung durch Ober- und Unterried mit Hans

Begleitet den erfahrenen Natur- und Landschaftsführer Hans auf eine spannende Rundwanderung durch die Ortsteile Ober- und Unterried. Die Route führt zunächst ein Stück entlang der Rehberger Straße in Richtung Riedau. Vorbei an den stillen Wäldern von Oberried geht es weiter zum Ortsteil Tränk. Nach rund 4,5 Kilometern überqueren die Wanderer die Schönbacher Straße und setzen ihren Weg in Richtung Unterried fort. Mit Blick auf das traditionelle Sägewerk und entlang der ruhigen Mühlstraße nähert sich die Gruppe der Expositur Mariä Namen, einem kleinen architektonischen Juwel in Oberried. Kurz darauf ist das Ziel schon in Sicht: Nach wenigen hundert Metern erreichen die Teilnehmer wieder den Dorfplatz in Oberried. Bei einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus Geiger kann man die Tour ausklingen lassen. Die abwechslungsreiche Rundwanderung dauert etwa drei Stunden (ohne Einkehr) und umfasst auf 7 Kilometern rund 200 Höhenmeter - perfekt für alle, die Natur, Kultur und Bewegung miteinander verbinden möchten. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften nach Oberried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941016).

Mittwoch, 29. Oktober**09.30 Uhr | Goldsteigwanderung - Zwischen Niederbayern und Oberpfalz mit Margit**

Die Wanderung auf dem Qualitätswanderweg Goldsteig startet am Ecker Sattel und führt bergauf zu den Gipfeln des Mühlriegel (1.080 m) und Ödriegel (1.156 m).



Ziemlich genau an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberpfalz führt die Wanderung durch den bunten Bergmischwald. Allerlei Geschichten, einzigartige Natur und traumhafte Aussichten, bei gutem Wetter bis in die Alpen, gibt es auf dem Weg zu hören und zu entdecken. Rundtour mit 6 km und 320 Hm, Dauer ca. 3,5 Std. Treffpunkt: Wanderparkplatz Eck (Parkgebühr 2,00 €). Eine Anmeldung bis zum Vortag 12.00 Uhr erforderlich (09945 905033 oder 09945 941016).

18.00 Uhr | **Herbst-Wellnesschwimmen** im Panoramabad Arnbruck.

Ein Abend voller Entspannung veranstaltet vom Förderverein Panoramabad Arnbruck.

NOVEMBER**Freitag, 7. November**

St. Martinszug des Kindergartens „Kleiner Tausendfüßler“

Dienstag, 11. November

St. Martinszug des Montessori Kinderhauses

Samstag, 8. November

19.00 Uhr | **Weinfest** des Bayerischen Wald Vereins Sektion Arnbruck e.V. in der Hüttenschänke des Glasdorfes Weinfurter.

Sonntag, 16. November

09.00 Uhr | **Volkstrauertag**, Kirchenzug und Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Arnbruck, anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Sonntag, 23. November

17.00 Uhr | **Klangschalenabend** in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Arnbruck. Den Tag bei meditativen Klangschalen und Begleitmusik ausklingen lassen und sich ein bisschen Ruhe gönnen.

Samstag, 29. November

13.30 Uhr | **Oberrieder Dorfweihnacht**

Rund um die Dorfkirche bieten verschiedene Aussteller ihre Waren an. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zudem Kindergottesdienst und Besuch des Nikolauses.

BARGELD SOFORT! Kaufe hochwertige Bekleidung und verschiedenes aus Nachlässen und Auflösungen, wie z.B. Porzellan, Gemälden, Orient-Teppiche, Zinn, Silber, auch Sammlungen wie Briefmarken, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art. Seriöse Abwicklung und Barbezahlung - Herr Kaufmann tel. erreichbar Mo. bis Sa. 8 bis 21 Uhr 0163/2279090

Sauber g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax: 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt günstig
online drucken

**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sechs neue FLY & HELP-Schulen in Malawi

Eine Schule finanziert von Alfons Thomas

Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP, war in den vergangenen Tagen gemeinsam mit mehreren Spendergruppen in Malawi unterwegs, um neue Schulgebäude an insgesamt sechs verschiedenen Standorten einzuweihen.

Die neue Schule in Kamphampha wurde finanziert von Alfons Thomas. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe hat nun bereits sechs Schulen ermöglicht. Seit vielen Jahren besteht eine enge Partnerschaft zwischen der Stiftung FLY & HELP und LINUS WITTICH, unter anderem dokumentiert über Anzeigen-Kampagnen.

Die Eröffnungen der neuen Schulen waren bewegende Momente: Hunderte fröhlich singender Kinder empfingen die Reisegruppe mit offenen Armen und großer Dankbarkeit. Für viele von ihnen ist der Schulbesuch bislang ein unerreichbarer Traum geblieben – zu groß sind die Entfernungen zur nächs-



ten Bildungseinrichtung, zu prekär die Bedingungen in den wenigen vorhandenen Schulen. In Malawi müssen Kinder oft bis zu 15 Kilometer zu Fuß zur nächsten Schule zurücklegen – ein unzumutbarer Weg für kleine Kinder, der ihnen häufig den Zugang zu Bildung verwehrt.

Mit inzwischen 73 errichteten Schulgebäuden in Malawi leistet FLY & HELP einen entscheidenden Beitrag zur Bildungsförderung in einem der ärmsten Länder der Welt. Malawi ist geprägt von extremen Wetterbedingungen: Dürreperioden und Überschwemmungen vernichten Jahr für Jahr Ernten und

Vieh, führen zu schwerer Hungersnot. Obwohl das Land als politisch stabil gilt und für die Freundlichkeit seiner Bevölkerung als „das warme Herz Afrikas“ bekannt ist, sind die Herausforderungen immens. Ein besonders gravierendes Problem stellt der eklatante Mangel an Schulen dar. Rund 35 Prozent aller schulpflichtigen Kinder haben keinen Zugang zu Bildung. In den wenigen vorhandenen Schulen drängen sich teilweise bis zu 150 Kinder in einem einzigen Klassenraum. Für viele Mädchen bedeutet ein früher Schulabbruch durch Kinderehen zudem das Ende aller Zukunftsperspektiven.

Genau hier setzt FLY & HELP an: Die Stiftung baut Schulen in abgelegenen Dörfern, in denen es bislang keinerlei Bildungsmöglichkeiten gibt. Die aktuellen Einweihungen in Malawi sind ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in eine bessere Zukunft. Durch FLY & HELP wurden bereits über 950 Schulen weltweit errichtet und mehr als 190.000 Kindern in 57 Ländern eine bessere Zukunft durch Bildung geschenkt. Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Stiftung unter www.fly-and-help.de.



▲ Alfons Thomas (4. von links) engagiert sich seit vielen Jahren für die Stiftung FLY & HELP und hat bereits sechs Schulen selbst finanziert.

Wir unterstützen
das **Gemeinwohl**
und **Bildung**
in starken
Partnerschaften.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





29. August bis
1. September
2025

51. Drachselsrieder Kirwa

in der Schlossbräu Festhalle

Freitag

- 17.00 Uhr Standkonzert am Drachselsrieder Dorfplatz mit der Blaskapelle "Original Altnußberger Musikanten"
Anschließend Festeinzug in die Schlossbräu Festhalle und Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Johannes Vogl
19.00 Uhr Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Partyband "Bergwaidler"

Samstag

- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius
10.00 Uhr Festbetrieb mit der Blaskapelle "Original Altnußberger Musikanten"
19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem "Grenzland Quartett"

Ganztägig großer Kirchweih-Standmarkt
Ortsdurchfahrt gesperrt!

Sonntag • Tag der Wirte

- 11.00 Uhr Festbetrieb und Seniorennachmittag mit Mittagstisch, musikalische Unterhaltung mit den "Rehberg Bloßn"
17.00 Uhr Zünftiges Musikantentreffen

Montag • Tag der Gemeinden, Betriebe & Behörden

- 19.00 Uhr Festbetrieb mit der Oktoberfestkapelle "Quetschnblech"

Zum Ausschank kommt das süffige Schlossbräu Kirwabier.
Die Festküche Stoiber bietet frische Brathendl, Spezialitäten vom Grill, Schweinebraten, Bratwürstl, uvm.

Zudem Kulinarisches von der Fischbraterei Trellinger sowie frische Brezen, Käse vom Laib, Kaffee und hausgemachte Kuchen.

Am Kirwa-Samstag außerdem Kirwa-Gebäck in der Festhalle.
Vergnügungspark für die kleinen Besucher.



KAPELLE
Quetschnblech
Volksmusik aus Niederbayern